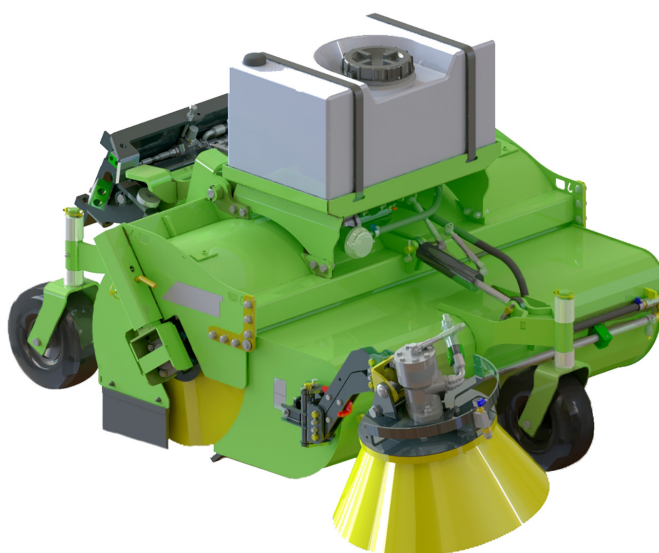


# AVANT®

## Bedienungsanleitung für Anbaugeräte



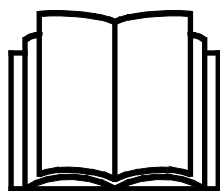
## Kehrmaschine mit Auffangbehälter I 100

Produktnummer

Kehrmaschine mit Auffangbehälter I 100      A36883

- mit Seitenbürste      A426229

- mit Seitenbürste und Bewässerungssystem      A426231



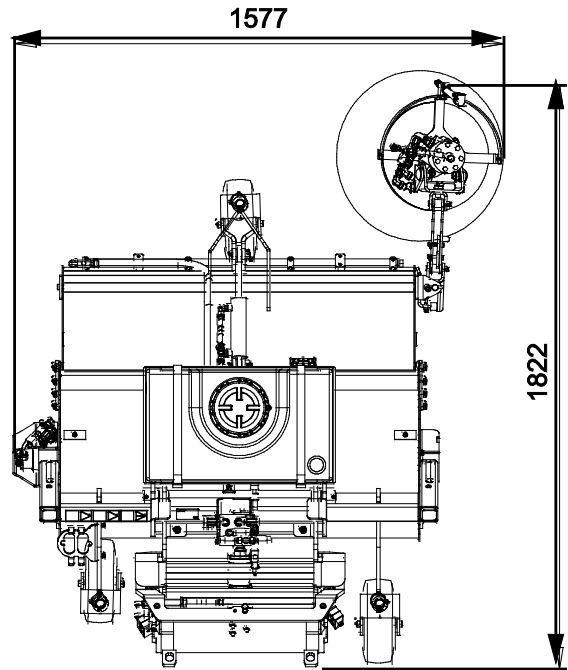
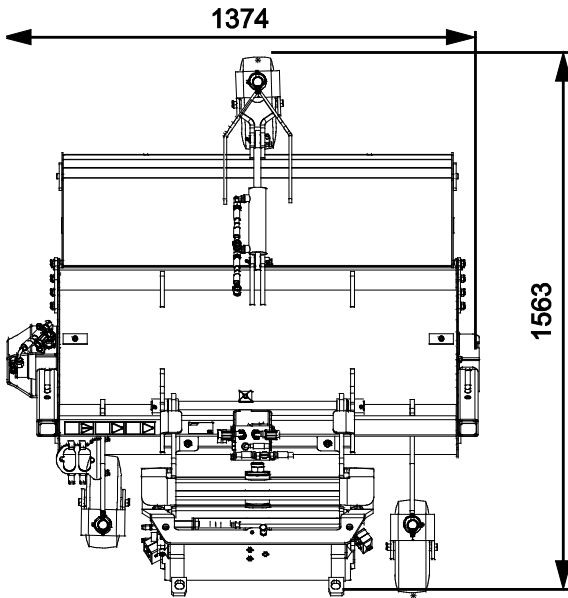
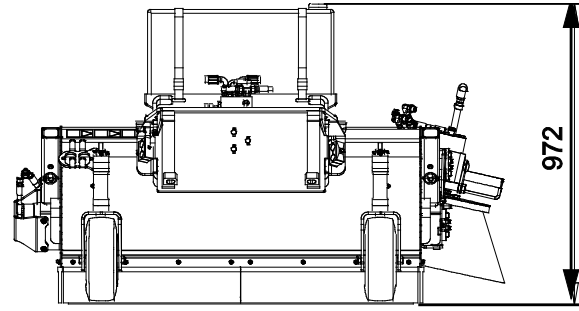
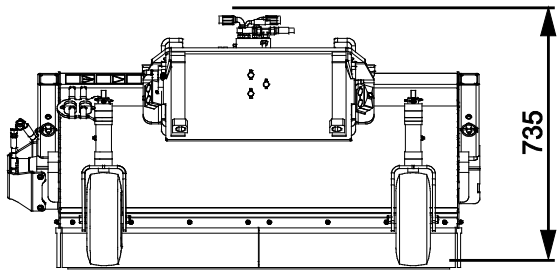
Bitte lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie das Anbaugerät in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für evtl. später auftretende Fragen gut auf.

Hersteller:

**AVANT**<sup>®</sup>  
AVANT TECNO OY  
e-mail: sales@avanttecno.com

Ylötie I  
33470 YLÖJÄRVI  
FINLAND  
Tel. +358 3 347 8800  
Fax +358 3 348 5511



# INHALTSVERZEICHNIS

<b>1. VORWORT .....</b>	<b>4</b>
In diesem Handbuch verwendete Warnsymbole.....	5
<b>2. VERWENDUNGSZWECK.....</b>	<b>6</b>
<b>3. SICHERHEITSANWEISUNG FÜR DIE BENUTZUNG DES ANBAUGERÄTES .....</b>	<b>8</b>
3.1    Persönliche Schutzausrüstung.....	11
<b>4. TECHNISCHE DATEN.....</b>	<b>12</b>
4.1    Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts .....	13
<b>5. ANBRINGEN EINES ANBAUGERÄTES.....</b>	<b>15</b>
5.1    Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen .....	17
5.2    Elektrischer Anschluss.....	19
5.2.1    Anschließen des Kabelbaums am Anbaugerät des Laders .....	19
<b>6. VERWENDUNG DER KEHRMASCHINE .....</b>	<b>21</b>
6.1    Prüfungen vor der Bedienung .....	22
6.2    Qualifikation des Bedieners.....	22
6.3    Betrieb der Kehrmaschine.....	23
6.3.1    OptiFloat®.....	25
6.4    Entleeren des Auffangbehälters .....	25
6.5    Einstellen der Betriebshöhe .....	26
6.6    Seitenbürste.....	27
6.7    Einstellung der Seitenbürste.....	28
6.8    Wassersprühsystem.....	29
6.8.1    Verwenden des Wassersprühsystems .....	30
6.9    Transportposition.....	30
6.10    Einlagern des Anbaugeräts.....	31
6.11    Arbeiten auf unebenem Boden.....	31
<b>7. MONTAGE EINER SEITENBÜRSTE .....</b>	<b>32</b>
7.1    Qualifikationsanforderungen für Montagearbeiten:.....	32
7.2    Sicherheitsanweisungen für Hydraulikaggregate .....	33
7.3    Festziehen von Hydraulikanschlüssen .....	34
7.4    Montage einer Seitenbürste oder Änderung der Montageseite .....	35
<b>8. WARTUNG UND SERVICE .....</b>	<b>38</b>
8.1    Prüfung von Hydraulikkomponenten.....	38
8.2    Prüfung von Metallstrukturen .....	39
8.3    Reinigung des Anbaugeräts.....	39
8.4    Bürste.....	39
8.4.1    Seitenbürste.....	40
8.4.2    Seitliche Borstenschürzen und Gummikantenplatte .....	40
8.5    Schmierung.....	40
<b>9. GARANTIEBESTIMMUNGEN .....</b>	<b>41</b>

## I. Vorwort

---

Avant Tecno Oy möchte Ihnen für den Kauf dieses Anbaugerätes für Ihren Avant-Lader danken. Es wurde auf Grundlage einer jahrelangen Erfahrung in der Produktentwicklung und -herstellung konzipiert und hergestellt. Indem Sie sich mit diesem Handbuch und den folgenden Anweisungen vertraut machen, gewährleisten Sie Ihre Sicherheit sowie einen zuverlässigen Betrieb und eine lange Lebensdauer des Geräts. Lesen Sie die Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Benutzung des Geräts beginnen oder Wartungsarbeiten durchführen.

Der Zweck dieses Handbuchs besteht darin, Ihnen dabei zu helfen,

- das Gerät auf sichere und effiziente Weise zu bedienen;
- auf Gefahrensituationen zu achten und diese zu vermeiden;
- das Gerät in gutem Zustand zu halten und eine lange Lebensdauer zu gewährleisten.

Mit diesen Anweisungen kann selbst ein unerfahrener Bediener das Anbaugerät und den Lader auf sichere Weise verwenden. Das Handbuch beinhaltet jedoch auch wichtige Anweisungen für erfahrene AVANT-Bediener. Vergewissern Sie sich, dass alle Personen, die den Lader bedienen, zuvor entsprechend eingeschult wurden und sich mit dem Handbuch des Laders, jedem verwendeten Anbaugerät und allen Sicherheitsanweisungen vertraut gemacht haben. Eine Verwendung des Geräts zu anderen Zwecken oder auf andere Weise, als in diesem Handbuch beschrieben, ist verboten. Bewahren Sie dieses Handbuch während der gesamten Lebensdauer des Geräts auf. Wenn das Gerät verkauft oder weitergegeben wird, muss sichergestellt werden, dass dieses Handbuch dem neuen Besitzer ebenfalls übergeben wird. Wenn das Handbuch verloren geht oder beschädigt wird, können Sie ein neues von Ihrem Avant-Händler oder vom Hersteller anfordern.

Abgesehen von den Sicherheitsanweisungen in diesem Handbuch müssen Sie auch alle betrieblichen Sicherheitsbestimmungen, lokalen Gesetze und andere Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts beachten. Insbesondere die Bestimmungen hinsichtlich der Bedienung des Geräts auf öffentlichen Straßen müssen beachtet werden. Kontaktieren Sie Ihren Avant-Händler, um weitere Informationen über lokale Anforderungen zu erhalten, bevor Sie den Lader auf der Straße bedienen.

Bitte kontaktieren Sie Ihren AVANT-Vertriebs- und Servicepartner, wenn Sie weitergehende Fragen zu Bedienung, Service oder Ersatzteilen haben.

Dieses Handbuch ist eine Übersetzung der Originalanweisungen in englischer Sprache. Aufgrund der kontinuierlichen Produktentwicklung könnten sich manche in diesem Handbuch dargestellten Details von Ihrem Gerät unterscheiden. Auf den Bildern sind möglicherweise auch optionale Geräte oder Funktionen abgebildet, die zurzeit nicht verfügbar sind. Wir behalten uns das Recht vor, den Inhalt dieses Handbuchs ohne Benachrichtigung zu ändern. Copyright © 2018 Avant Tecno Oy. Alle Rechte vorbehalten.

## In diesem Handbuch verwendete Warnsymbole

Die folgenden Warnsymbole werden in diesem Handbuch verwendet. Sie weisen auf Faktoren hin, die berücksichtigt werden müssen, um das Risiko von Verletzungen oder Sachschäden zu minimieren:



### **WARNUNG:SICHERHEITSHINWEISSYMBOL**

Dieses Symbol bedeutet: „**Warnung, Vorsicht! Es geht um Ihre Sicherheit!**“

Lesen Sie die folgenden Meldungen sorgfältig, denn sie warnen vor unmittelbaren Gefahren, die zu schweren Verletzungen führen könnten.

Das Sicherheitshinweissymbol selbst sowie die entsprechenden Sicherheitshinweise kennzeichnen wichtige Sicherheitsmeldungen in diesem Handbuch. Sie werden verwendet, um auf Anweisungen aufmerksam zu machen, bei denen es um Ihre und um die Sicherheit anderer geht. Wenn Sie dieses Symbol sehen, geht es um Ihre Sicherheit. Lesen Sie die folgende Meldung sorgfältig und informieren Sie auch andere Bediener.

**GEFAHR:** Dieses Signalwort weist auf eine Gefahrensituation hin, die zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann.

**WARNUNG:** Dieses Signalwort weist auf eine potenzielle Gefahrensituation hin, die zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen kann.

**VORSICHT:** Dieses Signalwort wird verwendet, wenn es zu leichteren Verletzungen kommen kann, wenn die Anweisungen nicht richtig befolgt werden.

### **HINWEIS**

Dieses Signalwort kennzeichnet eine Information zum korrekten Betrieb und zur korrekten Wartung des Equipments.

Eine Missachtung der Anweisungen neben dem Symbol kann zu einem Defekt des Equipments oder anderen Beschädigungen führen.

## 2. Verwendungszweck

---

Die AVANT-Kehrmaschine mit Auffangbehälter 1100 ist ein Anbaugerät, das für die Verwendung mit AVANT-Multifunktionsladern konzipiert und hergestellt wurde (siehe Tabelle 1). Die Kehrmaschine mit Auffangbehälter wurde für die Beseitigung von Sand, Kies oder anderen kleinen Abfällen von größeren Flächen, Straßen oder anderen ebenen und festen Oberflächen konzipiert und ist auch für die gewerbliche Anwendung geeignet. Der leistungsstarke Auffangbehälter entfernt kleines Material von Oberflächen in nur einem Schritt und hinterlässt eine vollständig freie Oberfläche. Die Kehrmaschine mit Auffangbehälter ist nicht für das Auffangen von größerem Abfall, wie etwa Wegwerfbecher, Behälter oder ähnliche Materialien, geeignet. Hierfür sind andere Kehrmaschinentypen, wie etwa die Kehrschaufel, besser geeignet.

Die Kehrmaschine mit Auffangbehälter wird direkt über einen Hydraulikmotor angetrieben. Auch der Öffnungsmechanismus des Auffangbehälters ist hydraulisch und erfordert für die Bedienung kein zusätzliches Gerät am Lader. Mit der Seitenbürste werden die Reinigung von Randsteinen und der Betrieb in der Nähe von Wänden zum Kinderspiel. Die Seitenbürste kann auf beiden Seiten der Kehrmaschine mit Auffangbehälter montiert werden. Um die Staubbildung während des Betriebs zu verringern, steht optional ein Wassersprühsystem zur Verfügung, das auch Düsen für die Seitenbürste beinhaltet. Die Kehrmaschine mit Auffangbehälter wurde nur für die Verwendung in Außenbereichen konzipiert und kann nur als Auffangsystem vom Fahrersitz des Laders aus verwendet werden, sodass die Kehrmaschine fest auf dem Boden aufliegt und von ihren eigenen Rädern gestützt wird.

Dieses Benutzerhandbuch beinhaltet auch Anweisungen hinsichtlich der Montage zusätzlicher Komponenten in Zusammenhang mit Hydraulikbaugruppen. Die Sicherheitsbestimmungen und die Praktiken für ein sicheres Arbeiten hinsichtlich Hydraulikbaugruppen müssen rigoros eingehalten werden. Montagearbeiten dürfen nur von Personen durchgeführt werden, die über ausreichende Kenntnisse und Erfahrung mit Hydraulikbaugruppen verfügen, und das System muss vor der Inbetriebnahme auf seine Sicherheit geprüft werden. Konsultieren Sie im Bedarfsfall Ihren nächsten Avant-Kundendienst.

Die Kehrmaschine mit Auffangbehälter 1100 wurde nur zu den angegebenen Zwecken konzipiert und darf nicht zu anderen Zwecken eingesetzt werden.

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wenige Wartungsarbeiten wie möglich zu erfordern. Regelmäßige Wartungsarbeiten können vom Bediener ausgeführt werden. Der Bediener kann jedoch nicht alle Reparaturarbeiten durchführen. Anspruchsvolle Reparatur- und Wartungsarbeiten müssen von professionellem Wartungspersonal durchgeführt werden. Alle Wartungsarbeiten müssen unter Anwendung einer sicheren Ausrüstung durchgeführt werden. Ersatzteile müssen mit den ursprünglichen Spezifikationen identisch sein. Dies kann durch die ausschließliche Verwendung von Originalersatzteilen sichergestellt werden. Es steht möglicherweise ein separater Ersatzteilkatalog zur Verfügung. Kontaktieren Sie hierfür Ihren Avant-Händler.

Machen Sie sich mit den Anweisungen im Handbuch hinsichtlich Service- und Wartungsarbeiten vertraut. Bitte kontaktieren Sie Ihren AVANT-Händler, wenn Sie weitere Fragen zum Betrieb oder zur Wartung des Geräts haben oder wenn Sie Ersatzteile oder Wartungsdienstleistungen benötigen.

**Tabelle 1 – Kehrmaschine mit Auffangbehälter 1100 – Kompatibilität mit Avant-Ladern**

Avant	220 <sup>Serie 2</sup> 225 225LPG	313S 320S	419 420 423 523	520 R20	525LPG R28 528 530	630 R35 635 640	745 750 755i 760i	e5 e6
A36883	•	-	•	•	•	(•)	(•)	(•)
A426229	•	-	•	•	•	(•)	(•)	(•)
A426231	•	-	•	•	•	(•)	(•)	(•)

Die Kompatibilitätsempfehlungen basieren auf der Breite des Laders, der Tragfähigkeit und einer angemessenen Schubkraft. Normalerweise sollte die Breite des Anbaugeräts in etwa jener des Laders entsprechen. Wenn zu breite Anbaugeräte verwendet werden, nehmen die tatsächliche Schubkraft (Kippkapazität der Schaufel) und die allgemeine Leistung ab.

Es wird empfohlen, das Anbaugerät nur mit Ladern zu verwenden, die in Tabelle 1 mit • gekennzeichnet sind. Wird sie zusammen mit Modellen eingesetzt, die gekennzeichnet sind durch (•), kann die volle Leistung nicht erreicht werden. Zusätzliche Gegengewichte könnten auch erforderlich sein. Zur Kompatibilität die für einen Modell, das nicht auf der Tabelle angezeigt wird, bitte an Ihren Avant Händler wenden.

### 3. Sicherheitsanweisung für die Benutzung des Anbaugerätes

Bitte beachten, dass Sicherheit das Ergebnis mehrerer Faktoren ist. Die Kombination Lader-Anbaugerät verfügt über eine sehr hohe Leistung und unsachgemäße oder sorglose Nutzung oder Wartung kann zu schweren Körperverletzungen oder Sachschäden führen. Daher müssen sich Bediener vor der Inbetriebnahme mit der sachgemäßen Bedienung sowie mit den Benutzerhandbüchern des Laders und des Anbaugeräts vertraut machen. Das Anbaugerät nicht einsetzen, wenn man sich noch nicht vollständig mit seiner Bedienung und den damit verbundenen Risiken vertraut gemacht hat.



**Eine unsachgemäße oder sorglose Bedienung oder die Verwendung eines Anbaugeräts, das sich in schlechtem Zustand befindet, könnte zu schweren Verletzungen führen.** Machen Sie sich in einem abgesicherten Bereich mit den Bedienungselementen des Laders, dem ordnungsgemäßen Ankopplungsverfahren und dem ordnungsgemäßen Betrieb des Anbaugerätes vertraut. Insbesondere, lernen Sie , die Maschine auf sichere Art und Weise anzuhalten und abzustellen. Alle Sicherheitsvorkehrungen sorgfältig lesen.

**Lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit dem Anbaugerät arbeiten.**



- Bei der Montage eines Anbaugeräts auf den Lader **muss sichergestellt werden, dass die Verriegelungsbolzen der Geräteanbauplatte des Laders unten sind und dass sie das Anbaugerät am Lader verriegeln.** Nicht verriegelte Anbaugeräte dürfen niemals angehoben oder bewegt werden.
- Kehrmaschine mit Auffangbehälter 1100 wurden für die Verwendung durch nur einen Bediener auf einmal konzipiert. Verhindern Sie, dass andere in den Gefahrenbereich des Geräts gelangen, wenn dieses verwendet wird.
- Transportieren Sie das Anbaugerät stets so niedrig wie möglich, um den Schwerpunkt niedrig zu halten, und halten Sie den Teleskophubarm während der Fahrt eingefahren.
- Verlassen Sie niemals den Fahrersitz, wenn die Kehrmaschine läuft oder wenn der Steuerhebel der Zusatzhydraulik auf dem Lader verriegelt ist, und halten Sie einen Sicherheitsabstand von mindestens zwei Metern zur laufenden Kehrmaschine ein. Halten Sie Hände und Füße immer von sich bewegenden Teilen fern.
- Achten Sie auf Einzugs- und Schnittgefahren sowie auf möglichen Schmutz, der von der Kehrmaschine ausgeworfen wird.
- Senken Sie das Anbaugerät sicher auf den Boden ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen. Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während Wartungs- oder Prüfarbeiten ausreichend gesichert ist. Den Fahrersitz nicht verlassen, wenn der Hubarm des Laders angehoben ist. Es ist gefährlich, sich unter ein angehobenes Anbaugerät oder den Laderhubarm zu begeben, da sich der Hubarm aufgrund eines Stabilitätsverlustes, eines mechanischen Defekts oder der Bedienung des Laders durch andere Personen absenken könnte.
- Beachten Sie die Quetschgefahr bei Bewegungen der Welle der Kehrmaschine. Senken Sie die Kehrmaschine stets vollständig ab oder verwenden Sie entsprechende Halterungen, wenn es erforderlich ist, die Kehrmaschine im angehobenen Zustand zu bedienen.
- Stellen Sie sicher, das Anbaugerät nicht zu sehr zu kippen, um ein Umkippen der Kehrmaschine über den Kippunkt der drehbaren Schnellkupplungsplatte zu vermeiden.



- Beachten Sie, dass die Kehrmaschine Material oder Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit auswerfen könnte. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn die Abdeckung der Kehrmaschine nicht montiert ist.
- Schalten Sie den Lader ab und bringen Sie das Anbaugerät in eine sichere Position, wie im sicheren Stoppverfahren dargestellt ist, bevor Sie Reinigungs-, Wartungs- oder Einstellungsarbeiten durchführen.
- Achten Sie auf die Umgebung sowie auf andere Personen und Maschinen in unmittelbarer Nähe. Achten Sie auf die Beschaffenheit des Bodens und andere Gefahren, wie etwa Äste und Bäume, die in den Fahrerbereich reichen könnten, loses Gestein oder rutschige Oberflächen.
- Vergewissern Sie sich, nur Anbaugeräte zu verwenden, die sich in gutem Zustand befinden. Prüfen Sie das Anbaugerät regelmäßig und sorgfältig. Modifizieren Sie das Anbaugerät nicht auf eine Weise, die seine Sicherheit beeinträchtigen könnte. Es ist verboten, Löcher in das Anbaugerät zu bohren sowie Befestigungshaken oder andere Gegenstände am Anbaugerät anzuschweißen.
- Verwenden Sie das Anbaugerät nur zu seinem Verwendungszweck. Eine andere Verwendung könnte ein unnötiges Sicherheitsrisiko darstellen und das Gerät könnte beschädigt werden.
- Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit allen erforderlichen Sicherheitskomponenten ausgestattet ist und dass sich diese in gutem Betriebszustand befinden. Es müssen Sitzgurte verwendet werden. Wenn im Arbeitsbereich mit bestimmten Gefahren zu rechnen ist, muss eine entsprechende Sicherheitsausrüstung verwendet werden.
- Lesen Sie auch die Sicherheitsanweisungen und die korrekte Bedienung des Laders im Bedienerhandbuch des Laders.



**Gefahr durch fliegende Gegenstände – Halten Sie umstehende Personen fern.** Berücksichtigen Sie, dass das Anbaugerät Steine, Kies oder andere umliegende Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit auswerfen könnte. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern zu anderen Personen ein.



**Kippgefahr – Vermeiden Sie eine Überlastung.** Der Lader kann umkippen, wenn zu schwere Lasten transportiert werden oder wenn es zu abrupten Bewegungen während der Fahrt mit einer schweren Last kommt. Fahren Sie den Teleskophubarm nicht aus, wenn die Last nahe an der Tragfähigkeit des Laders liegt oder wenn sich der Hubarm des Laders in horizontaler Position befindet. Wenn Sie bemerken, dass die Hinterräder des Laders vom Boden abheben, oder wenn die Lastanzeige des Laders (sofern vorhanden) dies anzeigt:



- Senken Sie die Last sanft ab und fahren Sie den Teleskophubarm ein.
- Vermeiden Sie abrupte Veränderungen der Geschwindigkeit oder Fahrtrichtung, wenn eine Last angehoben ist.
- Verwenden Sie im Bedarfsfall zusätzliche Gegengewichte.



**WARNUNG**

**Einzugsgefahr – Tragen Sie während des Betriebs keine lockere Kleidung.** Tragen Sie niemals lockere Kleidung, lange Schals, Schmuck oder andere Gegenstände, die sich während des Betriebs des Anbaugeräts in den sich drehenden Teilen verfangen könnten. Tragen Sie im Bedarfsfall einen Hut, um zu verhindern, dass langes Haar mit den sich drehenden Teilen in Kontakt gerät.



**WARNUNG**

**Quetschgefahr – Verhindern Sie, dass sich Personen unter einem angehobenen Anbaugerät oder Hubarm des Laders aufhalten.** Beachten Sie, dass sich der Hubarm des Laders auch dann absenken oder umkippen kann, wenn der Motor abgeschaltet wurde (Quetschgefahr). Der Lader wurde nicht konzipiert, um eine angehobene Last längere Zeit zu transportieren. Senken Sie das Anbaugerät stets in eine sichere Position ab, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.



**Halten Sie das Anbaugerät sicher an, bevor Sie sich dem Anbaugerät nähern:**



**WARNUNG**

**Halten Sie das Anbaugerät stets gemäß dem sicheren Stoppverfahren an, bevor Sie den Fahrersitz verlassen.** Das sichere Stoppverfahren vermeidet jedwede versehentliche Bewegung des Anbaugeräts. Beachten Sie, dass sich das Anbaugerät auch dann bewegen kann, wenn der Motor des Laders abgeschaltet ist. Sicheres Stoppverfahren:

- Senken Sie den Hubarm und das Anbaugerät auf den Boden ab.
- Schalten Sie den Motor des Laders ab und ziehen Sie die Feststellbremse.
- Lassen Sie den Restdruck aus dem Hydrauliksystem ab und stellen Sie alle Hydrauliksteuerhebel mehrmals in ihre Endpositionen.
- Vermeiden Sie ein Starten der Maschine, indem Sie den Zündschlüssel ziehen.

### 3.1 Persönliche Schutzausrüstung

**Denken Sie daran, eine entsprechende persönliche Schutzausrüstung zu tragen:**



- Der Geräuschpegel am Fahrersitz könnte in Abhängigkeit des Ladermodells und des Betriebszyklus bei über 85 dB(A) liegen. Eine längere Lärmexposition kann zu einer Beeinträchtigung des Gehörs führen. Tragen Sie einen Gehörschutz, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie Schutzhandschuhe.



- Tragen Sie Sicherheitsschuhe, während Sie mit dem Lader arbeiten.



- Tragen Sie beim Hantieren mit Hydraulikelementen eine Schutzbrille.

## 4. Technische Daten

**Tabelle 2 – Kehrmaschine mit Auffangbehälter 1100 – Technische Spezifikationen**

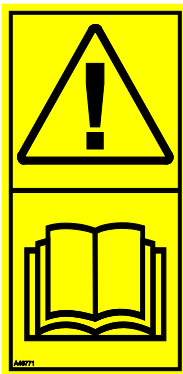
<b>Produktnummer</b>	<b>A36883</b>	<b>A426229</b>	<b>A426231</b>
Arbeitsbreite:	1100 mm	1350 mm	1350 mm
Gesamtgewicht:	1374 mm	1577 mm	1577 mm
Seitenbürste erhältlich	Option A35698	Standard	Standard
Wassersprühsystem:	Option A37431	Option A37431	Standard
Gewicht, ohne Wassersprühsystem und Seitenbürste:	315 kg	315 kg	315 kg
Gewicht, mit Seitenbürste:	340 kg	340 kg	340 kg
Wassersprühsystem:	60 l, Leergewicht: 30 kg		
Auffangbehälter:	80 l, hydraulisches Öffnen		
Bürstentyp:	500 mm, 33 separat austauschbare Nylonbürstenscheiben Seitenbürste: Durchmesser 350 mm, Nylon & Stahl		
Empfohlener Hydraulikfluss:	28 l/min		
Maximale Eingangshydraulikenergie:	35 l/min, 22,5 MPa (225 bar)		
Kompatible AVANT-Lader:	Siehe Tabelle 1, Bestimmungszweck		

## 4.1 Sicherheitsetiketten und Hauptkomponenten des Anbaugeräts

Im Folgenden werden alle Aufkleber und Markierungen auf dem Anbaugerät aufgeführt. Sie müssen auf dem Gerät sichtbar und lesbar sein. Unleserliche oder fehlende Aufkleber müssen ersetzt werden. Neue Aufkleber erhalten Sie von Ihrem Einzelhändler oder über die Kontaktadresse auf der Umschlagseite.



**Stellen Sie sicher, dass alle Warnaufkleber lesbar sind.** Die Warnung Aufkleber enthalten wichtige Sicherheitsinformationen und helfen, das Gefahrenrisiko der Maschine zu identifizieren und sich daran zu erinnern. Beschädigte oder fehlende Warnaufkleber sind durch neue zu ersetzen.



A46771




A46772



A46799



A46803

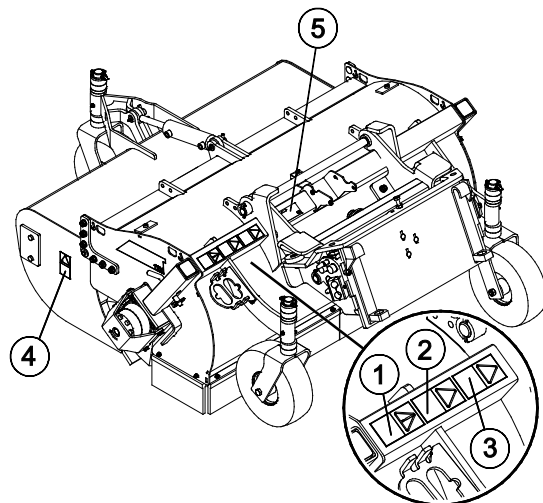
<b>AVANT</b> Avant Tecno Oy Ylötie 1 FIN-33470 YLÖJÄRVI	
TYPE	No.
Max	kg l/min l/min, MPa ( bar)
2014	Made in EU www.avanttecno.com 

Typenschild des Anbaugerätes

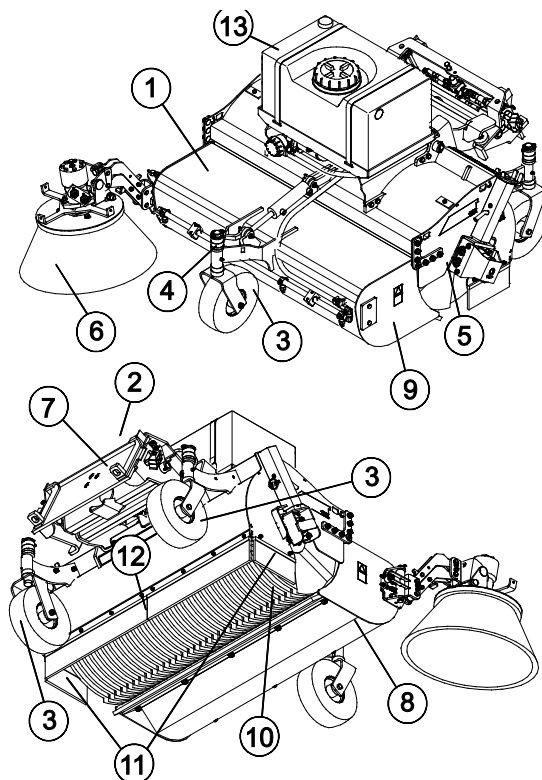
**Anbringen eines neuen Aufklebers:** Reinigen Sie die Oberfläche sorgfältig, um das ganze Fett zu beseitigen. Lassen Sie sie vollständig trocknen. Ziehen Sie die Schutzfolie des Aufklebers ab und drücken Sie ihn fest auf. Achten Sie darauf, den Klebstoff des Aufklebers nicht zu berühren.

**Tabelle 3 – Positionen von Warnhinweisen und Aufklebern**

Aufkleber		Warnhinweis
1	A46771	Lesen Sie vor der Bedienung die Anweisungen.
2	A46772	Halten Sie sich nicht unter einem angehobenen Anbaugerät oder dem Laderhubarm auf. Halten Sie sich von angehobenen Geräten fern.
3	A46803	Quetschgefahr, Gleithalterung des Anbaugeräts und seitliches Umkippen. Halten Sie sich von sich bewegenden Komponenten fern.
4	A46799	Vorsicht vor geworfenen Gegenständen. Einen sicheren Abstand zum Gerät einhalten. (2 m), 2 Stk.
5	A423101	Typenschild


**Tabelle 4 – Kehrmaschine mit Auffangbehälter 1100 – Hauptkomponenten**

1	Rahmen, einschließlich Auffangbehälter
2	OptiFloat-Schnellkupplungsplattenmechanismus
3	Stützräder, 3 Stk.
4	Stützradeinstellung auf jedem Rad
5	Seitenabdeckungsplatte auf beiden Seiten
6	Seitenbürste (optional)
7	Hydraulikventil und Sicherheitsventil
8	Schutzabdeckung der Kehrmaschine
9	Auffangbehälterklappe
10	Hauptkehrmaschine
11	Seitliche Borstenschürze
12	Hintere Borstenschürze
13	Wassertank (optional)



## 5. Anbringen eines Anbaugerätes

Die Montage des Anbaugeräts am Lader geht einfach und schnell, muss aber sorgfältig ausgeführt werden. Das Anbaugerät wird an den Laderhubarm mittels Schnellkupplungsplatte am Hubarm und dem Kupplungsgegenstück am Anbaugerät montiert.

Wird das Anbaugerät nicht am Lader verriegelt, kann es sich vom Lader lösen und eine gefährliche Situation herbeiführen. Der Lader darf nicht gefahren werden und der Hubarm darf niemals angehoben werden, wenn das Anbaugerät nicht verriegelt worden ist. Um gefährliche Situationen zu vermeiden, immer folgend dargestellten Vorgehensweisen bei der Ankopplung befolgen. Bitte ebenfalls die Sicherheitsanweisungen in diesem Betriebshandbuch beachten.. Das Anbaugerät wird wie folgt am Lader montiert:



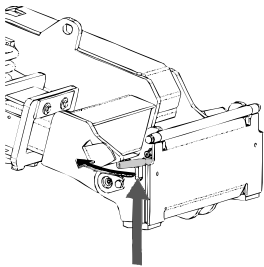
**WARNUNG**

**Quetschgefahr – Stellen Sie sicher, dass sich ein unverriegeltes Anbaugerät nicht bewegen oder umfallen kann.** Nicht in dem Bereich zwischen Anbaugerät und Lader aufhalten. Das Anbaugerät nur auf ebenem Untergrund anbauen..

Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist.

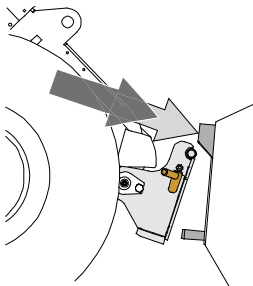
### Avant-Schnellkupplungssystem:

#### Schritt 1:



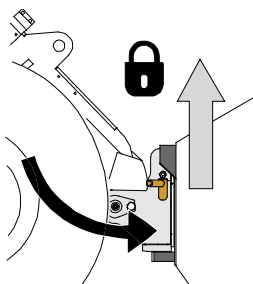
- Die Verriegelungsbolzen auf der Schnellkupplungsplatte anheben und rückwärts die Verriegelungsöffnung einfahren, sodass sie in der oberen Stellung verriegeln/einrasten.
- Wenn der Lader mit einem hydraulischen Verriegelungssystem für Anbaugeräte ausgestattet ist, zusätzliche Anweisungen über die Benutzung des Verriegelungssystems in den entsprechenden Handbüchern nachlesen.
- Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikschläuche und der Kabelbaum bei der Montage nicht im Weg sind.

#### Schritt 2:



- Die Schnellkupplungsplatte hydraulisch in eine schräge Vorwärtsstellung bringen.
- Den Lader in das Anbaugerät fahren. Wenn ihr Lader mit einem Teleskophubarm ausgerüstet ist, können Sie diesen benutzen..
- Die oberen Verriegelungsbolzen der Schnellkupplungsplatte des Laders auf die Halterungen des Anbaugerätes so ausrichten, dass sie sich unterhalb der entsprechenden Halterungen befinden..

#### Schritt 3:



- Den Hubarm leicht anheben – den Steuerhebel für den Hubarm nach hinten ziehen, um das Anbaugerät vom Boden anzuheben.
- Den Steuerhebel für den Hubarm nach links drücken, um den unteren Teil der Schnellkupplungsplatte am Anbaugerät zu befestigen.
- Die Verriegelungsbolzen von Hand verriegeln oder die hydraulische Verriegelung schließen.
- **Prüfen Sie stets die Verriegelung der Verriegelungsbolzen.**



**WARNUNG**

**Quetschgefahr – Vermeiden Sie, dass das Anbaugerät umkippt.**

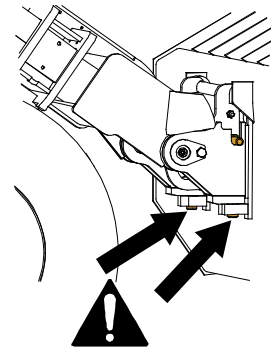
Übermäßiges Kippen oder Anheben eines Anbaugeräts erhöht das Risiko, das Anbaugerät umzukippen. Niemals die Automatikverriegelung der Verriegelungsbolzen aktivieren, wenn das Anbaugerät mehr als einen Meter über dem Boden angehoben ist. Wenn die Verriegelungsbolzen beim Drehen nicht in Normalstellung zurückkehren, den Anbaugerät nicht mehr weiter drehen oder anheben. Das Anbaugerät auf dem Boden absetzen und die Verriegelung von Hand sichern.



**WARNUNG**

**Risiko herabfallender Gegenstände – Verhindern Sie ein Hinunterfallen des Anbaugeräts.**

Ein Anbaugerät, das nicht vollständig mit dem Lader verriegelt ist, kann auf den Hubarm oder auf den Boden in Richtung des Fahrers oder während der Fahrt unter den Lader fallen, wodurch die Kontrolle über den Lader verloren geht. Niemals ein Anbaugerät bewegen oder anheben, das nicht verriegelt worden ist. Vor dem Bewegen oder Anheben des Anbaus sicherstellen, dass sich die Verriegelungsbolzen unten sind und durch die Befestigungsvorrichtungen auf beiden Seiten des Anbaus gehen.



**WARNUNG**

**Vergewissern Sie sich, dass der Lader mit dem Anbaugerät kompatibel ist.** Die Stabilität des Laders, eine mögliche Überlastung des Anbaugeräts sowie die Kompatibilität der Steuersysteme des Laders müssen ebenso geprüft werden wie die mechanische Kompatibilität mit dem Anbaugerät. Wenn Sie das Anbaugerät mit einem Lader verwenden, der nicht für die Verwendung mit dem Modell Ihres Anbaugeräts geeignet ist, besteht das Risiko eines Umkippens, Risiken von Schäden am Anbaugerät infolge einer Überlastung sowie Risiken in Zusammenhang mit unkontrollierten Bewegungen des Anbaugeräts und dessen Komponenten. Wenn Ihr Lader nicht in Tabelle 1 auf Seite 6 aufgeführt ist, konsultieren Sie bitte Ihren Avant-Händler, bevor Sie dieses Anbaugerät verwenden.



## 5.1 Anschluss und Trennung von Hydraulikschläuchen

Bei Avant-Ladern sind die Hydraulikschläuche mit dem Mehrfachsteckersystem verbunden. Wenn Sie einen Avant-Lader der Serie 300-700 mit der herkömmlichen Schnellkupplung haben und auf das Mehrfachsteckersystem umsteigen möchten, Ihren Avant-Händler oder das Kundenzentrum kontaktieren, um Anleitungen oder Installationsdienstleistungen anzufordern.



**WARNUNG**

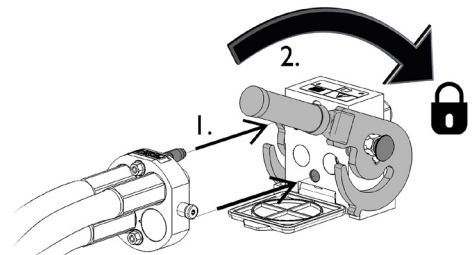
**Risiko einer Bewegung des Anbaugeräts und eines Ausstoßes von Hydrauliköl – Schließen Sie niemals Schnellkupplungen oder andere Hydraulikkomponenten an bzw. trennen Sie diese nicht, während sich der Steuerhebel der Zusatzhydraulik in der Raststellung befindet oder die Anlage unter Druck steht.** Wenn Hydraulikkupplungen bei unter Druck stehender Anlage angeschlossen oder getrennt werden, kann dies zu unbeabsichtigten Bewegung des Anbaus oder zum Ausstoß von Hochdruckflüssigkeiten und in weiterer Folge zu ernstern Verletzungen oder Verbrennungen führen. Befolgen Sie die Anweisungen zu sicheren Stopp-Verfahren, bevor Sie Hydraulikelemente trennen.

### HINWEIS

Halten Sie alle Anschlüsse und Armaturen so sauber wie möglich; verwenden Sie die Schutzabdeckungen sowohl auf dem Anbaugerät als auch dem Lader. Durch Schmutz, Eis etc. kann die Verwendung von Armaturen und Anschlüssen deutlich schwieriger gemacht werden. Lassen Sie Schläuche niemals am Boden hängen oder schleifen; platzieren Sie die Kupplungen in die Halterung am Anbaugerät.

#### Montage des Multikupplungssystems:

1. Richten Sie die Kupplungen der Multikupplung am Anbaugerät auf die entsprechenden Löcher im Multikupplungsanschluss des Laders aus. Das Multikupplungssystem lässt sich nicht anschließen, wenn die Kupplung am Anbaugerät umgedreht ist.
2. Schließen Sie den Multiverbinder an und verriegeln Sie diesen, indem Sie den Hebel in Richtung des Laders drehen.

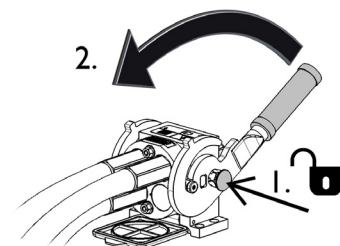


Der Hebel sollte sich leicht in die Verriegelungsposition bewegen lassen. Gleitet der Hebel nicht oder nur mit Druck in seine Position, überprüfen Sie Ausrichtung und Position der Anschlüsse und Verbinder und reinigen Sie sie ggf. Schalten Sie den Lader aus und lassen Sie den restlichen Hydraulikdruck ab.

#### Trennung des Multikupplungssystems:

Stellen Sie vor dem Trennen des Multikupplungssystems das Anbaugerät auf eine feste und ebene Oberfläche.

1. Schalten Sie die Zusatzhydraulik des Laders aus.
2. Drehen Sie den Hebel zum Trennen des Verbinders, während Sie gleichzeitig den Entriegelungsknopf betätigen.
3. Geben Sie nach Beendigung des Vorgangs den Multiverbinder auf seine Halterung auf dem Anbaugerät.



**Trennen von Hydraulikschläuchen:**

Vor dem Trennen der Anschlüsse das Anbaugerät auf eine sichere Position auf einer festen und ebenen Fläche absenken. Den Steuerhebel der Zusatzhydraulik in die neutrale Position stellen.

**HINWEIS**

Beim Trennen des Anbaugerätes stets die Hydraulikkupplungen trennen, bevor die Geräteanbauplatte entsperrt wird, um eine Beschädigung des Schlauchs und das Verschütten von Öl zu vermeiden. Die Schutzkappen wieder auf die Anschlüsse aufsetzen, um zu vermeiden, dass Unreinheiten in das Hydrauliksystem gelangen.

**Ablassen des restlichen Hydraulikdrucks:**

Falls im Hydrauliksystem des Anbaugerätes ein Restdruck vorhanden ist, besteht oftmals die Möglichkeit, die Hydraulikkupplungen zu trennen, doch es könnte schwierig sein, diese beim nächsten Mal wieder anzuschließen. Wenn die Anschlüsse nicht verbunden werden, muss der Restdruck durch Betätigung des Steuerhebels der Zusatzhydraulik des Anbaugerätes abgelassen werden, wenn der Motor ausgeschaltet ist. Um sicherzustellen, dass sich kein Restdruck im Hydrauliksystem des Anbaugerätes befindet, den Ladermotor abstellen und den Steuerhebel der Zusatzhydraulik des Laders hin- und herbewegen, bevor die Kupplungen getrennt werden.

## 5.2 Elektrischer Anschluss

### *Elektrische Funktionen des Anbaugeräts:*

Die Pumpe des optionalen Wassersprühsystems ist elektrisch. Die elektrische Wasserpumpe des Wassersprühsystems kann mit dem standardmäßigen Kabelbaum, der im Lieferumfang des Anbaugeräts inbegriffen ist, oder mit dem Steuerschaltersatz für Anbaugeräte des Laders gesteuert werden.

### 5.2.1 Anschließen des Kabelbaums am Anbaugerät des Laders

Seit 2016 gibt es einen integrierten Stecker im Mehrfachstecker des Anbaugeräts. Im Lieferumfang des Anbaugeräts ist jedoch auch ein separater Kabelbaum verfügbar, um das Anbaugerät an Lader anzuschließen und zu verwenden, die nicht mit dem Steuerschaltersatz des Anbaugeräts ausgestattet sind.

In Abhängigkeit der Ausstattung des Laders und des Anbaugeräts gibt es drei Möglichkeiten, den Stecker anzuschließen:

#### 1. *Wenn Ihr Lader nicht mit dem Steuerschaltersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist:*

Verwenden Sie den separaten Kabelsatz mit einem Schalter, der im Lieferumfang des Anbaugeräts inbegriffen ist. Schließen Sie dieses Kabel an die Zwölf-Volt-Steckdose im Bereich des Fahrersitzes des Laders sowie an den Stecker des Anbaugeräts an.

1. Der Stecker wird an die Zwölf-Volt-Steckdose im Bereich des Fahrersitzes des Laders angeschlossen.

Weitere Informationen über die Steckdose des Laders finden Sie im Benutzerhandbuch des Laders.

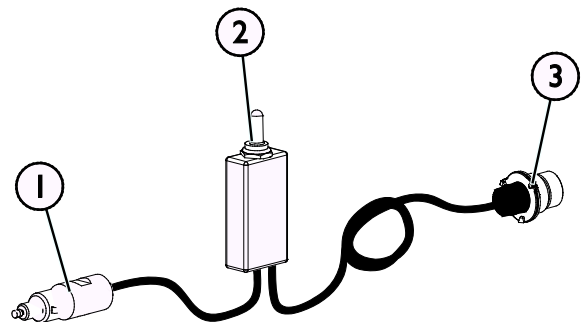
#### 2. EIN-AUS-Schalter

Wählen Sie die Position des Schalters in der Kabine so, dass er einfach zugänglich ist, aber nicht versehentlich betätigt werden kann.

Dieses Kabel mit einem Schalter kann nur zur Steuerung der Drehung der Klappe verwendet werden.

3. Schließen Sie es an den Stecker des Anbaugeräts an.

Wenn das Anbaugerät mit einem Stecker ausgestattet ist, der in den Mehrfachstecker des Anbaugeräts integriert ist, muss das Stromkabel vom Mehrfachstecker getrennt werden.

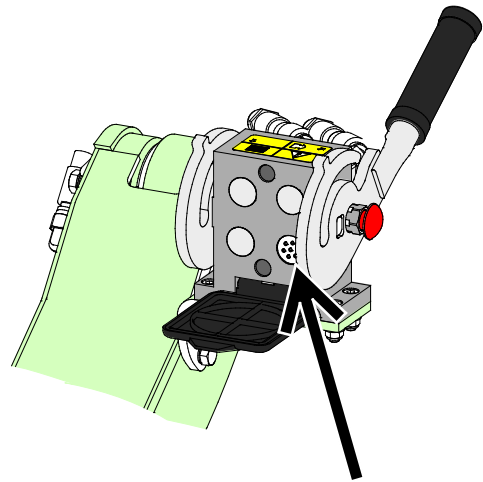


**Kabelbaum A3473I**

**2. Wenn Ihr Lader mit dem Steuerschaltersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist und der Lader nach 2016 hergestellt wurde:**

Wenn der Lader mit dem Steuerschaltersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist und die Steckdose in den Mehrfachstecker integriert ist, muss der Kabelbaum des Anbaugeräts angeschlossen werden, wenn der Mehrfachstecker gekoppelt wird. Reinigen Sie beide Mehrfachstecker, bevor Sie sie anschließen.

Der separate Kabelbaum A34731 ist nicht erforderlich, wenn der Lader mit dem Steuerschaltersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist.

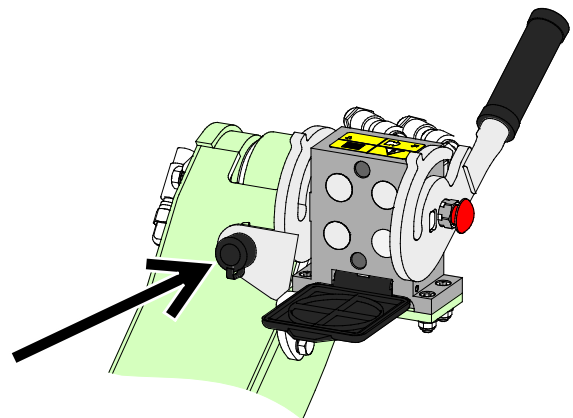


**Steuerschaltersatz für Anbaugeräte, ab 2016 hergestellte Lader**

**3. Wenn Ihr Lader mit dem Steuerschaltersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist und der Lader vor 2016 hergestellt wurde:**

Wenn der Lader mit dem Steuerschaltersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist und sich im Bereich des Mehrfachsteckers des Laders eine Steckdose befindet, muss der Stecker des Anbaugeräts an die Steckdose des Laders angeschlossen werden.

Der separate Kabelbaum A34731 ist nicht erforderlich, wenn der Lader mit dem Steuerschaltersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist.



**Steuerschaltersatz für Anbaugeräte, vor 2016 hergestellte Lader**

**HINWEIS**

Stellen Sie sicher, dass Stromkabel nicht eingeklemmt, gedrückt oder gedehnt werden, wenn sich das Gerät bewegt.

Mithilfe des Bedienschaltesets des Anbaugeräts, das für den Lader verfügbar ist, sind die Bedienschalter des Anbaugeräts am Ende des Steuerhebels des Hubarms einfach zugänglich.

Weitere Informationen über die Steckdose des Laders finden Sie im Benutzerhandbuch des Laders.

## 6. Verwendung der Kehrmaschine

Prüfen Sie ein weiteres Mal das Anbaugerät und den Arbeitsbereich, bevor Sie mit der Arbeit beginnen, und prüfen Sie, ob alle Hindernisse aus dem Arbeitsbereich entfernt wurden. Eine schnelle Prüfung des Geräts und des Arbeitsbereichs vor der Bedienung ist wichtig, um die Sicherheit und die beste Leistung des Geräts zu gewährleisten. Üben Sie die Verwendung des Anbaugeräts und dessen Steuerung in einem offenen und sicheren Bereich. Wenn Sie mit dem verwendeten Lader nicht vertraut sind, wird empfohlen, die Verwendung ohne Anbaugeräte zu üben.



**WARNUNG**

**Einzugsgefahr – Verlassen Sie niemals den Fahrersitz, während die Kehrmaschine in Betrieb ist.** Halten Sie einen Sicherheitsabstand zwischen der Kehrmaschine und anderen Personen ein. Halten Sie die Kehrmaschine an und senken Sie sie vollständig ab, wenn sich andere in ihrer Nähe befinden. Führen Sie niemals Wartungs- oder Einstellungsarbeiten durch, wenn die Kehrmaschine versehentlich starten könnte. Schalten Sie den Ladermotor und die Zusatzhydraulik ab und senken Sie den Laderhubarm ab, bevor Sie sich in die Nähe des Anbaugeräts begeben.



**WARNUNG**

**Gefahr durch fliegende Gegenstände – Halten Sie umstehende Personen fern.** Berücksichtigen Sie, dass das Anbaugerät Steine, Kies oder andere umliegende Gegenstände mit hoher Geschwindigkeit auswerfen könnte. Halten Sie stets einen Sicherheitsabstand von mindestens 2 Metern zu anderen Personen ein.



**WARNUNG**

**Kippgefahr – Vermeiden Sie eine Überlastung.** Der Lader kann umkippen, wenn zu schwere Lasten transportiert werden oder wenn es zu abrupten Bewegungen während der Fahrt mit einer schweren Last kommt. Fahren Sie den Teleskophubarm nicht aus, wenn die Last nahe an der Tragfähigkeit des Laders liegt oder wenn sich der Hubarm des Laders in horizontaler Position befindet. Wenn Sie bemerken, dass die Hinterräder des Laders vom Boden abheben, oder wenn die Lastanzeige des Laders (sofern vorhanden) dies anzeigt:



- Senken Sie die Last sanft ab und fahren Sie den Teleskophubarm ein.
- Vermeiden Sie abrupte Veränderungen der Geschwindigkeit oder Fahrtrichtung, wenn eine Last angehoben ist.
- Verwenden Sie im Bedarfsfall zusätzliche Gegengewichte.

## 6.1 Prüfungen vor der Bedienung

- Entfernen Sie vor dem Beginn der Arbeiten große Komponenten, die nicht mit der Kehrmaschine aus dem Arbeitsbereich entfernt werden können.
- Fahren Sie auf unebenem Gelände vorsichtig und achten Sie auf die Auswirkungen schwerer Lasten auf der Vorderseite des Laders auf die Stabilität und Handhabung des Laders.
- Vor einer jeden Verwendung muss die Funktionstüchtigkeit der Kehrmaschine geprüft und sichergestellt werden, dass sich die Bürste frei drehen kann. Stellen Sie sicher, dass sich keine Fremdkörper im Bereich der Kehrmaschine befinden. Prüfen Sie auch den Zustand und die Beschaffenheit der Seitenbürste.
- Vergewissern Sie sich, dass unbeteiligte Personen einen Sicherheitsabstand einhalten, wenn das Gerät in Betrieb ist. Verhindern Sie, dass jemand in den Gefahrenbereich des Hubarms gelangt oder direkt vor dem Lader steht. Vergewissern Sie sich auch, dass das Zurückfahren mit dem Lader sicher ist. Niemals davon ausgehen, dass Zuschauer dort bleiben, wo sie zuletzt gesehen wurden; ganz besonders Kinder werden von in Betrieb befindlichen Maschinen angezogen.
- Allgemeinen Zustand des Anbaugerätes und des Laders überprüfen, und Prüfung auf mögliche Leckagen des Hydrauliköls. Der Anbaugerät darf nicht benutzt werden, wenn ein Defekt im Hydrauliksystem des Laders oder des Anbaugerätes vorliegt.. Bezug nehmen auf 7 für Wartungshinweise
- Arbeiten Sie nur dann mit dem Anbaugerät und der Steuerung des Laders, wenn Sie auf dem Fahrersitz sitzen. Vergewissern Sie sich, dass der Lader und das Anbaugerät auf sichere Weise und gemäß ihren Verwendungszwecken verwendet werden. Nicht zulassen, dass Kinder die Maschine in Betrieb nehmen oder bedienen.
- Lader oder Anbaugeräte niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten in Betrieb nehmen, welche die Urteilskraft beeinträchtigen oder Schläfrigkeit führen können, oder wenn eine medizinische Beeinträchtigung vorliegt, die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen.
- Denken Sie an die korrekten Arbeitsmethoden und vermeiden Sie ein unnötiges Verlassen des Fahrersitzes.

### HINWEIS

Reinigen Sie den Ölkühler des Laders regelmäßig. Weitere Anweisungen entnehmen Sie bitte dem Benutzerhandbuch des Laders. Überhitztes Öl verringert die Leistung und wirkt sich negativ auf die Lebensdauer der Hydraulikkomponenten des Anbaugeräts und des Laders aus.

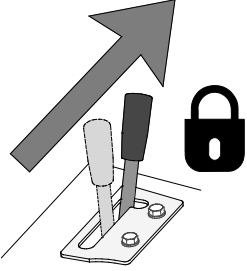
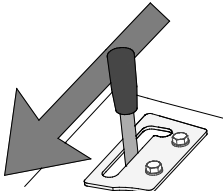
## 6.2 Qualifikation des Bedieners

Jeder, der die Kehrmaschine mit Auffangbehälter verwenden möchte, muss

- den Bestimmungszweck des Anbaugeräts kennen.
- wissen, wie man den Lader unter unterschiedlichen Betriebsbedingungen auf sichere Weise bedient;
- die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung hinsichtlich der Verwendung des Anbaugeräts lesen und stets befolgen;
- dieses Handbuch und die Betriebsanleitung des Laders stets griffbereit halten;
- Vergewissern Sie sich, dass der Lader und das Anbaugerät auf sichere Weise und gemäß ihren Verwendungszwecken verwendet werden.
- Kinder von einer Bedienung der Ausrüstung abhalten;
- Lader oder Anbaugeräte niemals unter Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten in Betrieb nehmen, welche die Urteilskraft beeinträchtigen oder Schläfrigkeit führen können, oder wenn eine medizinische Beeinträchtigung vorliegt, die Maschine ordnungsgemäß zu bedienen.
- vor der Verwendung jedwede verpflichtende Schulung absolvieren, die für Mitarbeiter erforderlich ist.

### 6.3 Betrieb der Kehrmachine

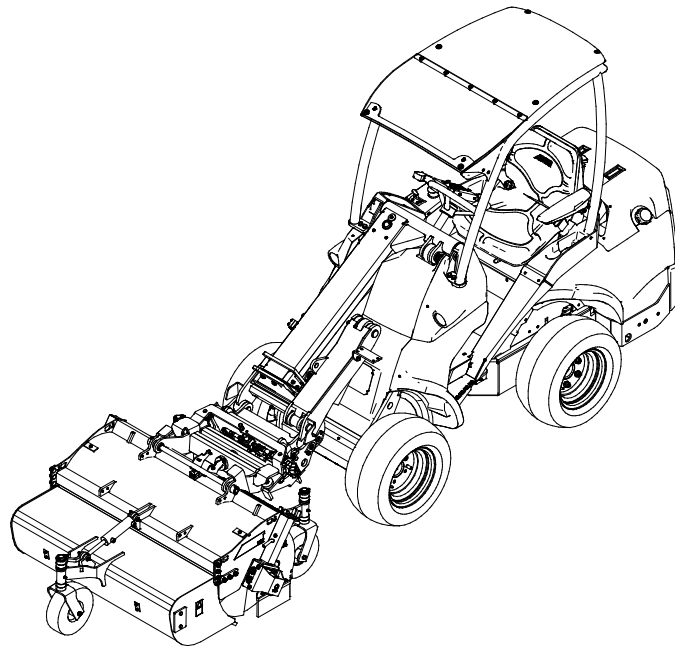
Die Kehrmachine wird mit der Zusatzhydraulik des Laders bedient. Die Kehrmachine verfügt über zwei Betriebsmodi:

<b>Steuerhebel der Zusatzhydraulik:</b> (oder elektrische Joystick-Tasten):	<b>Kehrmachine auf ihren Stützrädern:</b>	<b>Vom Boden angehobene Kehrmachine:</b>
	Kehrmachine drehen	Auffangbehälter schließen
	-	Auffangbehälter öffnen

**HINWEIS**

Prüfen Sie die Position der Einlagerungshalterungen, bevor Sie das Anbaugerät verwenden. Siehe Anweisungen in diesem Handbuch.

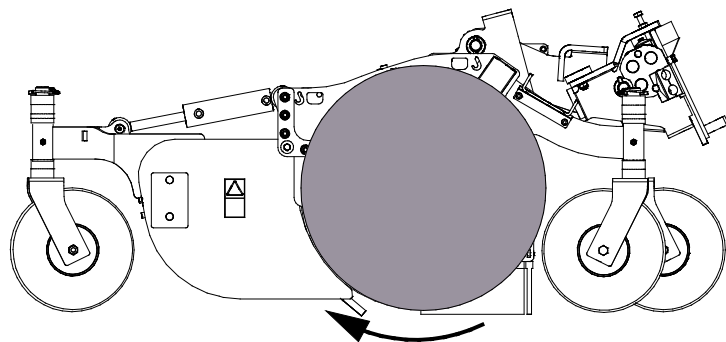
die Steuerungen des Laders und dessen Anbaugeräts vorsichtig und sanft bedienen und abrupte Drehungen oder plötzliche Geschwindigkeits- oder Richtungsänderungen während der Verwendung der Kehmaschine mit Auffangbehälter vermeiden.



#### **Betriebsrichtung:**

Die Kehmaschine wurde nur für die Drehung in ihre normale Betriebsrichtung konzipiert, sodass sie als Kehmaschine mit Auffangbehälter fungiert.

Wenn der Steuerhebel der Zusatzhydraulik in die Verriegelungsposition bewegt wird, dreht sich die Kehmaschine wie in der nebenstehenden Abbildung dargestellt.



#### **HINWEIS**

Um eine Beschädigung der Borsten zu vermeiden, fahren Sie nicht mit dem Lader, wenn die Kehmaschine auf dem Boden aufliegt, ohne sich zu drehen.

#### **Drehgeschwindigkeit:**

Verwenden Sie eine hohe Drehzahl, um die besten Auffangergebnisse zu erzielen. In Abhängigkeit des Ladermodells und der Fahrgeschwindigkeit können eine oder zwei Hydraulikpumpen verwendet werden. Beachten Sie, dass eine unnötig hohe Drehgeschwindigkeit zu einem rascheren Verschleiß der Kehmaschine führt, weshalb die Geschwindigkeit in Abhängigkeit der Betriebsbedingungen, des zu bearbeitenden Materials und der Fahrgeschwindigkeit eingestellt werden sollte.

#### **HINWEIS**

Das Anbaugerät nur bedienen, wenn sich der Hydraulikfluss im empfohlenen Bereich befindet. Niemals die höchstzulässige Eingangshydraulikenergie überschreiten.



## 6.3.1 OptiFloat®

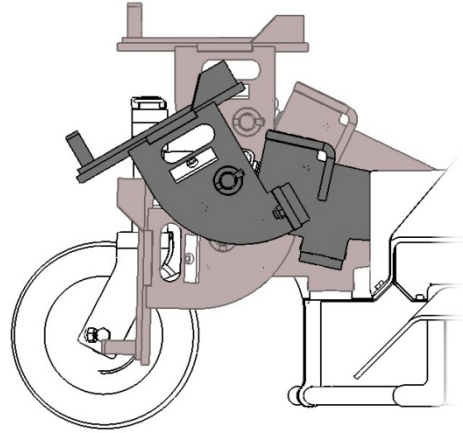
Das Anbaugerät ist mit einem mechanischen Niveauegleichsystem ausgestattet, das einen effizienten Betrieb auf unebenem Gelände ermöglicht. Das Gleiten bezieht sich auf ein Gelenk, das es dem Anbaugerät ermöglicht, den Konturen der Bodenfläche zu folgen, ohne dabei den Laderhubarm zu bewegen. OptiFloat® ermöglicht auch ein seitliches Kippen des Anbaugerätes und macht ein Gleiten des Laderhubarms überflüssig.

Das Gleiten wird über die Steuerungen des Laderhubarms vom Fahrersitz aus eingestellt, wenn das Gerät betriebsbereit ist.

So stellen Sie das Optifloat-Gelenk auf die korrekte Anfangsposition ein:

- Positionieren Sie den Laderhubarm und dessen Schnellkupplungsplatte etwa in der Mitte zwischen den äußeren Positionen des Niveauegleichs.
- Die mittlere Position in der nebenstehenden Abbildung zeigt die korrekte Anfangseinstellung an.

Der Gleitbetrieb wird von dieser Einstellung maßgeblich beeinflusst. Wenn das Gleiten zu hoch eingestellt wurde, bleibt das Anbaugerät leicht in der Luft hängen. Wenn es zu niedrig ist, heben die Vorderräder des Laders leicht vom Boden ab.



### HINWEIS

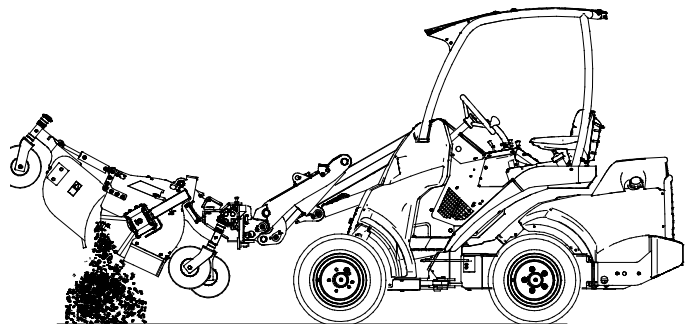
Bei der Einstellung des Niveauegleichs des Mähers zur Korrektur der Betriebsposition muss vermieden werden, das Anbaugerät hart mit dem Laderhubarm auf den Boden zu drücken, um eine Beschädigung zu vermeiden. Führen Sie sowohl die Hebe- als auch die Kippbewegungen des Laderhubarms mit größter Sorgfalt durch.

## 6.4 Entleeren des Auffangbehälters

Wenn der Auffangbehälter fast voll ist oder kein Material mehr aufgefangen wird, halten Sie die Kehrmaschine an und fahren Sie zur Entleerungsstelle. Halten Sie die Kehrmaschine dabei in horizontaler oder leicht nach vorne gekippter Position, um zu verhindern, dass Material aus dem Behälter austritt.

Zum Entleeren wird der Auffangbehälter hydraulisch über die Vorderseite unterhalb der Maschine geöffnet. Der Auffangbehälter der Kehrmaschine wird vom Fahrersitz aus geleert, indem der Steuerhebel der Zusatzhydraulik bewegt wird, wenn die Kehrmaschine vom Boden angehoben wurde.

Damit das gesamte Material aus dem Behälter fällt, können Sie den Hebel der Zusatzhydraulik mehrmals rasch zurück und nach vorne bewegen, um ihn nur ein wenig zu bewegen, jedoch ein starkes Schütteln oder Klopfen zu vermeiden.



### HINWEIS

Der Steuerhebel der Zusatzhydraulik bewegt die Öffnungszylinder des Auffangbehälters, wenn die Kehrmaschine vom Boden angehoben wurde. Stellen Sie sicher, dass der Behälter vollständig geschlossen ist, bevor Sie das Anbaugerät auf den Boden absenken.

## 6.5 Einstellen der Betriebshöhe

Die Betriebshöhe der Kehrmaschine kann über die Kunststoffmuffen auf den vertikalen Achsen der Stützräder eingestellt werden. Die geeignete Einstellung hängt vom Arbeitsbereich und vom zu behandelnden Material ab und die Höhe sollte auch eingestellt werden, wenn die Kehrmaschine verschlissen ist.

1. Heben Sie das Anbaugerät mit dem Lader ein wenig vom Boden ab und schalten Sie den Motor ab.
2. Entfernen Sie den Splint von der vertikalen Achse des Radlagers. Ziehen Sie das Rad aus seiner Halterung.
3. Bewegen Sie einige Kunststoffmuffen von oberhalb der Halterung nach unten oder umgekehrt – je nachdem, ob Sie den Mäher anheben oder absenken möchten.
4. Drücken Sie die Achse zurück in die Halterung und montieren Sie den Splint wieder.
5. Wiederholen Sie die Schritte 2 bis 4 für jedes Rad. Vergewissern Sie sich, dass alle Räder auf dieselbe Höhe eingestellt sind.



Die Höhe kann am einfachsten eingestellt werden, wenn das Anbaugerät mit dem Lader leicht vom Boden angehoben wurde.



**Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod – Das Absenken des Hubarms kann Personen zerquetschen, die sich unter dem Anbaugerät oder dem Laderhubarm aufhalten.** Halten Sie das Gerät unverzüglich an, wenn jemand Gefahr läuft, unter ein Anbaugerät oder in den Bereich zwischen dem Lader und dem Anbaugerät zu gelangen. Hubarm oder Anbaugerät können sich urplötzlich bewegen, selbst wenn der Lader abgeschaltet worden ist. Sicherem Abstand zu Gefahrenbereichen und sich bewegenden Komponenten halten.

### **Korrekte Höheneinstellung:**

Die hängende Welle der Kehrmaschine wird sich auf den Boden absenken, um den Betriebsdruck zu korrigieren. Senken Sie die Kehrmaschine auf ihre Räder ab und stellen Sie das Gleiten ein, um die Betriebsposition zu korrigieren. Die Stützräder sind korrekt eingestellt wenn,

- sich die Gummikantenplatte des Auffangbehälters nahe an der Kehrmaschine befindet, jedoch nicht mit dieser in Kontakt ist;
- sich die seitlichen Borstenschürzen nahe am Boden befinden oder diesen nur leicht berühren.

### **HINWEIS**

Wenn die Kehrmaschine zu niedrig eingestellt ist, ist mehr Leistung erforderlich und die Kehrmaschine verschleißt schnell.

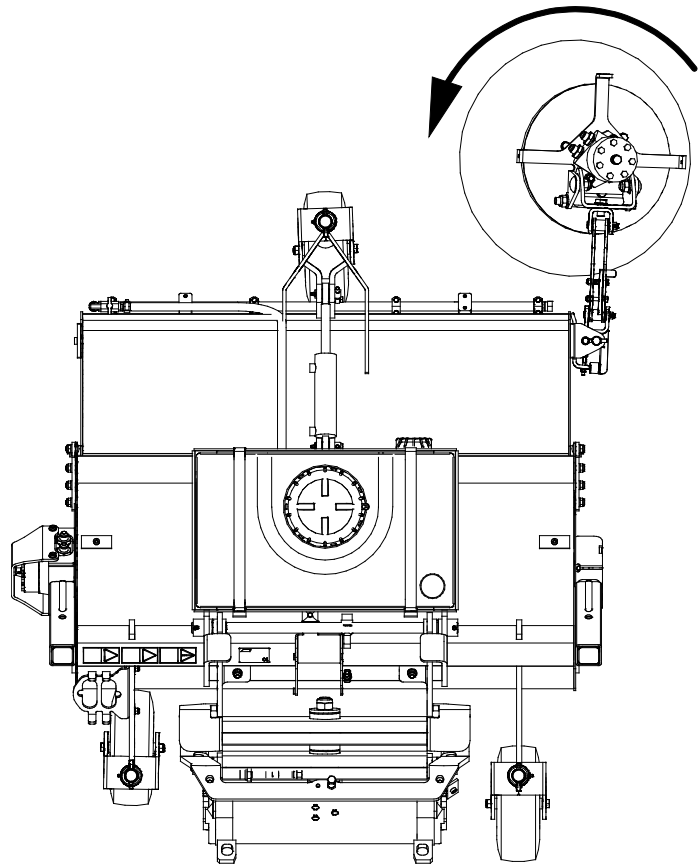
## 6.6 Seitenbürste

Die Kehmaschine mit Auffangbehälter kann mit zwei Seitenbürsten ausgestattet werden.

Durch die Verwendung der Seitenbürste wird die Reichweite der Kehmaschine mit Auffangbehälter z. B. bei Arbeiten in der Nähe von Wänden erhöht.

Die Seitenbürste wird über ihren eigenen Hydraulikmotor gedreht und die Drehung der Seitenbürste kann über das Ventil auf dem Anbaugerät eingestellt werden.

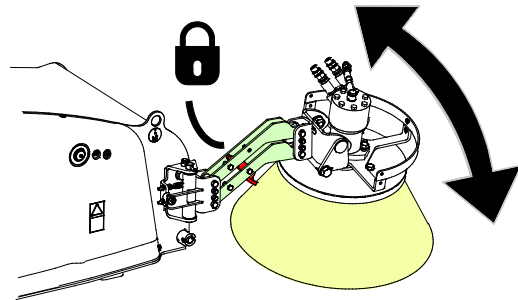
Die Seitenbürste dreht sich, um Material zur Vorderseite der Kehmaschine mit Auffangbehälter zu kehren.



## 6.7 Einstellung der Seitenbürste

### **Anheben und Absenken:**

Wenn die Seitenbürste nicht benötigt wird, kann sie über die rote Verriegelungshalterung vom Boden angehoben werden.



### **Aktivierung der Seitenbürste:**

Die Seitenbürste wird über den Drehknopf auf dem Ventil der Kehrmaschine aktiviert oder deaktiviert.

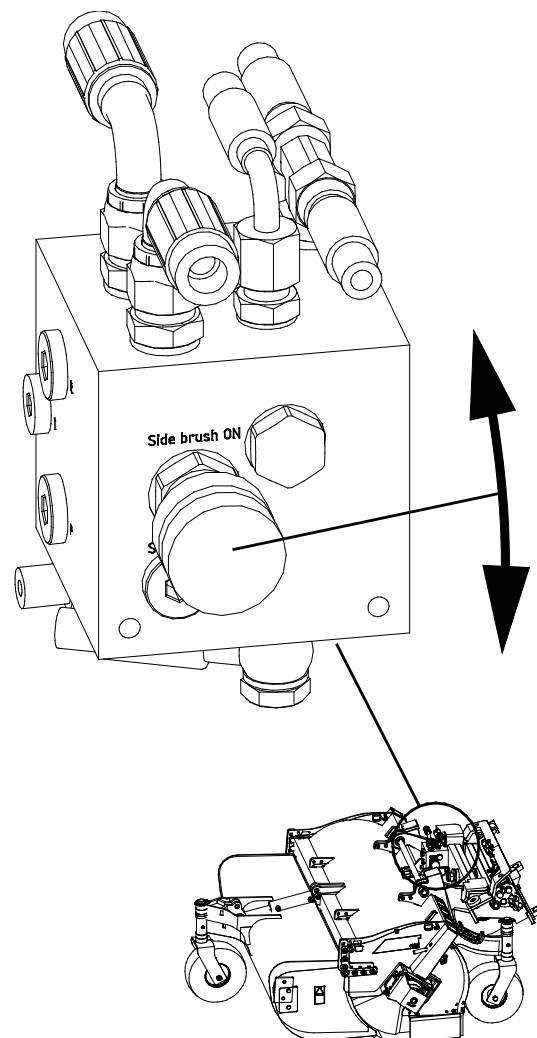
Verriegeln Sie die Schraube, sodass sich die Einstellung nicht verändert, wenn die Maschine vibriert.

### **Deaktivierung der Seitenbürste:**

- Drehen Sie den Knopf gegen den Uhrzeigersinn, um die Seitenbürste zu deaktivieren.
- Durch Drehen der Schraube im Uhrzeigersinn wird die Seitenbürste aktiviert.

### **HINWEIS**

Halten Sie das Ventil vollständig geschlossen oder geöffnet. In einer anderen Position wird das Hydrauliköl rasch erhitzt. Das Ventil ist nicht für die Steuerung der Geschwindigkeit der Seitenbürste geeignet.



## 6.8 Wassersprühsystem

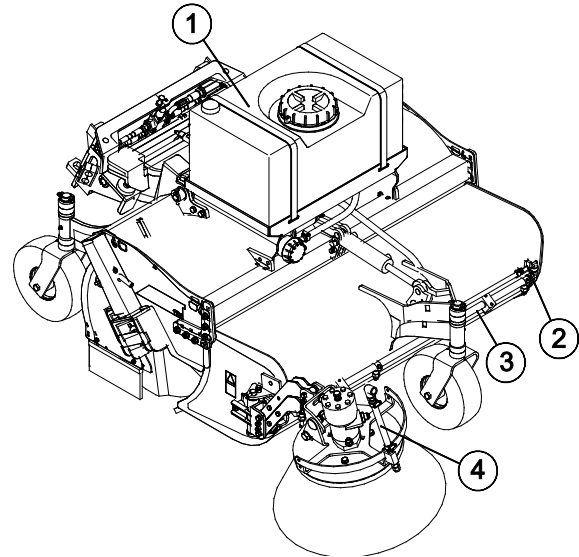
Um während der Verwendung der Kehrmaschine die Verbreitung von Staub zu verringern, steht ein Wassersprühsystem zur Verfügung.

Das System enthält:

1. 60-l-Wassertank und 1 elektrische Pumpe unter dem Tank
2. Absperrventil
3. Sprührohr mit 4 Düsen

Das Sprühsystem wurde nur für das Sprühen von Wasser konzipiert. Die Verwendung von Lösungs- oder Reinigungsmitteln ist unzulässig, da diese die Komponenten des Systems beschädigen könnten. Lassen Sie kein Wasser über einen längeren Zeitraum im Tank liegen und stellen Sie sicher, dass das Wasser im System nicht gefriert.

4. Wasserdüse der Seitenbürste (in der Baugruppe der Seitenbürste inbegriffen).



### HINWEIS

Entleeren Sie das System vollständig, bevor Sie das Anbaugerät bei Frostbedingungen einlagern. Wenn Sie den Tank mit Scheibenwischerflüssigkeit befüllen und diese durch die Pumpe und die Düsen laufen lassen, kann dies das Gefrieren geringer Wassermengen verhindern.

### HINWEIS

Die Pumpe des Wassersprühsystems kann leicht beschädigt werden, wenn sie sich im Trockenlauf befindet. Stellen Sie sicher, dass sich Wasser im Tank befindet. Schalten Sie nach der Verwendung des Sprühsystems ab und schließen Sie das Ventil des Wasserschlauchs, um ein Auslaufen von Wasser zu vermeiden. Denken Sie auch daran, das Ventil vor der Verwendung zu öffnen.

### 6.8.1 Verwenden des Wassersprühsystems

Um das Wassersprühsystem zu bedienen (sofern montiert), muss der Kabelbaum für die Wasserpumpe in der Kehrmaschine mit Auffangbehälter an den Lader angeschlossen werden. Die Wassersprühpumpe wird entweder über die elektrischen Schalteroptionen oder über den Steuerschaltersatz für Anbaugeräte bedient. Siehe Seite, um weitere Informationen über den Anschluss des Kabelbaums des Anbaugeräts zu erhalten.

1. Im Lieferumfang des Anbaugeräts ist ein Kabelbaum mit einem EIN-AUS-Schalter inbegriffen. Verwenden Sie den Schalter, um die Pumpe des Bewässerungssystems ein- oder auszuschalten.

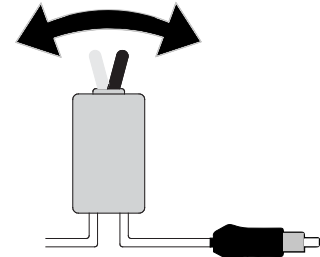
Siehe Seite, um Anweisungen hinsichtlich des Anschlusses des Kabelbaums des Anbaugeräts zu erhalten.

Der Schalter muss in der Kabine so angebracht werden, dass er einfach zugänglich ist, aber nicht versehentlich betätigt werden kann.

1. Wenn der Lader mit dem optionalen Steuerschaltersatz für Anbaugeräte ausgestattet ist, kann er verwendet werden, um die Drehung der Entladeklappe und die Auswurfhöhe der Schneefräse zu steuern.

Siehe Seite, um Anweisungen hinsichtlich des Anschlusses des Kabelbaums des Anbaugeräts zu erhalten.

Die Wassersprühpumpe wird über den Schalter 1 des Steuerschaltersatzes für Anbaugeräte bedient. Andere Schalter werden bei diesem Anbaugerät nicht verwendet.

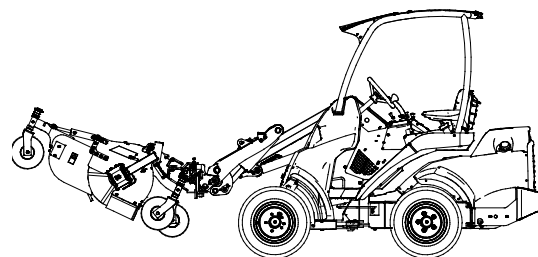


### 6.9 Transportposition



**VORSICHT**

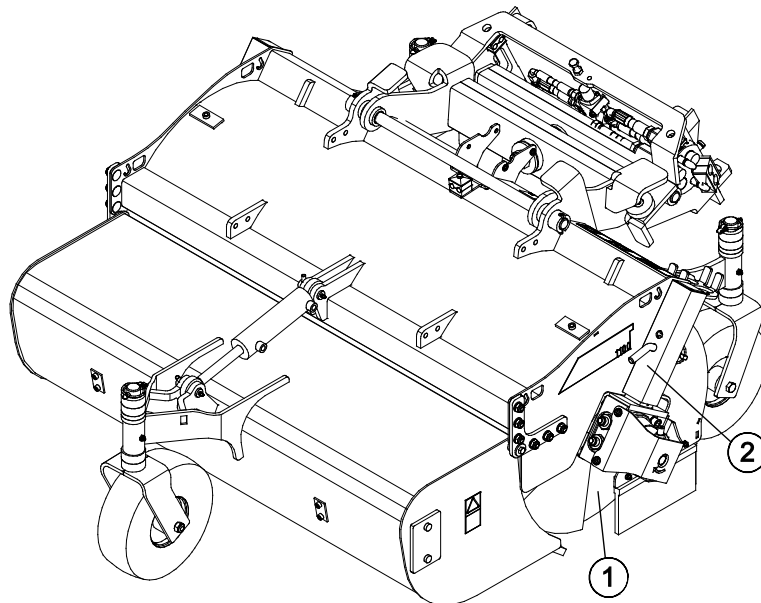
Halten Sie den Lader stabil. Transportieren Sie die Kehrmaschine mit Auffangbehälter stets so niedrig und so nahe am Boden wie möglich. Halten Sie den Teleskophubarm während der Fahrt in eingefahrenem Zustand belassen.



## 6.10 Einlagern des Anbaugeräts

Entkoppeln Sie das Anbaugerät und stellen Sie es auf einer ebenen Fläche ab. Vermeiden Sie es jedoch, dass das Anbaugerät direkt auf den Borsten aufliegt. Die beste Methode, das Anbaugerät zu lagern, ist ein Ort, der vor direkter Sonneneinstrahlung, Regen und extremen Temperaturen geschützt ist. Stellen Sie sicher, dass das Anbaugerät während der Lagerung vor Bewegungen gesichert ist. Klettern Sie niemals auf das Anbaugerät.

Die Achse der Kehrmaschine ist so angeschlossen, dass sie sich auf unabhängige Weise bewegen kann, damit die Kehrmaschine stets den richtigen Druck aufweist. Um zu verhindern, dass der konstante Druck die Borsten verbiegt, muss das Anbaugerät mit den Rädern angehoben werden. Auf beiden Seiten der Kehrmaschine (1) sind auch Einstellungshalterungen (2) vorhanden. Verriegeln Sie die Kehrmaschine während der Einlagerung mit den Einstellungshalterungen in der obersten Position.



Heben Sie das Anbaugerät bei einer längeren Lagerung mit den Rädern nach oben an, um ein Verbiegen der Borsten zu verhindern. Bessern Sie im Bedarfsfall den Lack auf, schmieren Sie die Schmierstellen und ölen Sie die sichtbaren Teile des Hydraulikzylinderschaftes, um Rostschäden zu vermeiden.

## 6.11 Arbeiten auf unebenem Boden

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn die Maschine auf abschüssigen Gelände oder an Hängen eingesetzt wird. Vorsichtig fahren, besonders auf abschüssigen, unebenen und rutschigen Bodenverhältnissen. Abrupte Änderung der Fahrrichtung und der Fahrgeschwindigkeit vermeiden. Die Bedienelemente des Laders mit vorsichtigen und gleichmäßigen Bewegungen benutzen. Auf Gräben, Löcher im Boden und andere Hindernisse achten, weil das Auftreffen auf ein Hindernis zur Folge haben kann, dass der Lader umkippt.

Die maximale Kapazität kann auf abschüssigen Gelände nicht erreicht werden. Auf horizontal abschüssigem Gelände darf die Last nicht hoch angehoben werden. Die Gelenkverbindung des Laderfahrgestells muss gerade stehen, wenn schwere Lasten angehoben werden; das Schwenken der Last während des Hubvorgangs beeinflusst die Stabilität des Laders und kann dazu führen, dass er umkippt.

## 7. Montage einer Seitenbürste

Die Seitenbürste kann auf beiden Seiten der Kehrmaschine montiert werden. Das Montageset der Seitenbürste beinhaltet standardmäßig die für den Anschluss des Wassersprühsystems an der Seitenbürste erforderlichen Komponenten.

### 7.1 Qualifikationsanforderungen für Montagearbeiten:

Für die Durchführung der Montage sind Know-how und Erfahrung hinsichtlich Hydraulikaggregate erforderlich. Es wird empfohlen, qualifizierte Servicetechniker mit der Montage von Hydraulikkomponenten zu beauftragen. Der Hersteller und dessen Vertreter sind nicht für Schäden, Verluste oder Verletzungen infolge inkorrekt oder unvollständiger Montagen verantwortlich. Kontaktieren Sie Ihren nächstgelegenen Avant-Händler oder -Servicepartner, wenn Sie weitere Fragen haben oder Montagedienstleistungen benötigen.



**GEFAHR**

**Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten, die in die Haut eindringen könnten.** Die Montage beinhaltet den Zusammenbau von Hydraulikkomponenten. Eine inkorrekte Montage oder lose Anschlüsse könnten zum Austritt unter hohem Druck stehender Flüssigkeiten führen. Beachten Sie alle Sicherheitsbestimmungen hinsichtlich Hydraulikaggregate sowie alle angegebenen Anweisungen.

Die Anweisungen in diesem Kapitel sind an qualifizierte Servicetechniker oder Personen mit Kenntnissen und Erfahrung hinsichtlich Hydraulikaggregate gerichtet.



**WARNUNG**

**Gefahr schwerer Verletzungen.** Die Sicherheitsbestimmungen hinsichtlich Hydraulikaggregate gelten sowohl für die Montage neuer Komponenten als auch für die Modifizierung bestehender Hydrauliksysteme. Die folgenden Montageanleitungen beinhalten die für die Montage erforderlichen Informationen. Montage- oder Änderungsarbeiten sind nur dann zulässig, wenn sie von der ausführenden Person auf sichere Weise durchgeführt werden können.

Die folgenden Sicherheitsbestimmungen und allgemeinen Sicherheitsprinzipien hinsichtlich Hydrauliksysteme müssen beachtet werden. Kontaktieren Sie Ihren Avant-Händler oder das Kundenzentrum für weitere Informationen oder Montagedienstleistungen.

**HINWEIS**

Schützen Sie die Umwelt vor dem Austritt von Hydrauliköl und vermeiden Sie, dass austretendes Öl in den Boden gelangt. Halten Sie etwaige gelöste Hydraulikschläuche in aufrechter Position oder verschließen Sie sie, sodass so wenig Flüssigkeit wie möglich austritt.



## HINWEIS

Reinigen Sie das Gerät sorgfältig, bevor Sie mit der Montage beginnen, und stellen Sie sicher, dass kein Schmutz, Staub oder Wasser in die Hydraulikkomponenten oder das Hydrauliköl gelangt. Nehmen Sie die Schutzabdeckungen erst dann ab, wenn die Komponenten direkt montiert werden können. Beachten Sie die Sicherheitsbestimmungen und tragen Sie eine entsprechende persönliche Schutzausrüstung.

## 7.2 Sicherheitsanweisungen für Hydraulikaggregate

**Mit hohem Druck austretende Flüssigkeiten können in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen:**



**Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten, die in die Haut eindringen könnten – Mit hohem Druck austretende Flüssigkeiten könnten in die Haut eindringen und schwere Verletzungen hervorrufen.**



Vergewissern Sie sich vor dem Hantieren mit Hydraulikkomponenten, dass der Druck aus der Hydraulikanlage des Anbaugeräts und des Laders vollständig abgelassen wurde. Hantieren Sie niemals mit unter Druck stehenden Anschlüssen.



Halten Sie Ihre Hand niemals auf oder in die Nähe von Anschlüssen, wenn diese festgezogen oder geöffnet werden oder wenn Sie nach Lecks suchen. Verwenden Sie bei der Lecksuche ein Stück Pappe.

Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, falls Hydraulikflüssigkeit in die Haut eingedrungen ist. Auch ein allgemeiner Hautkontakt mit dem Öl kann schädlich sein. Tragen Sie immer Schutzhandschuhe, Sicherheitsbrillen und Schutzkleidung.

1. Lassen Sie die Hydrauliksysteme des Laders und des Anbaugeräts vollständig abkühlen, bevor Sie Arbeiten an Hydrauliksystemen durchführen.
2. Vergewissern Sie sich, dass sich der Laderhubarm oder andere Teile des Anbaugeräts nicht bewegen können und somit eine Quetschgefahr darstellen.
3. Senken Sie den Laderhubarm auf seine untere Position ab und stellen Sie ihn sicher auf den Boden. Lassen Sie das Anbaugerät am Lader, um die bestmögliche Stabilität zu erzielen.
4. Schalten Sie den Ladermotor ab.
5. Bewegen Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik mehrmals in die äußeren Positionen, um den Restdruck abzulassen.

6. Entkoppeln Sie den Mehrfachstecker oder die Schnellkupplungen vom Lader, um ein Auslaufen von Hydrauliköl zu vermeiden.

### 7.3 Festziehen von Hydraulikanschlüssen

Ziehen Sie die Anschlüsse gemäß den Anweisungen und Sicherheitsbestimmungen sorgfältig fest. Beachten Sie, dass ein zu festes Anziehen einen Anschluss beschädigen kann. Ziehen Sie die grundlegenden Anschlüsse sorgfältig mit Handwerkzeugen unter Anwendung eines geringen Anzugsdrehmoments fest. Die Winkelanschlüsse sollten zuletzt festgezogen werden, nachdem die Schläuche an die entsprechenden Klemmen angeschlossen wurden.

#### Konische JIC-Anschlüsse:

- Schmieren Sie die Innenseiten und die Gewinde der Anschlüsse.
- Ein JIC-Anschluss wird nicht nur über das Anzugsdrehmoment festgezogen und erfordert beim Festziehen nicht sehr viel Kraft. Ein übermäßiges Festziehen oder eine falsche Ausrichtung kann den Anschluss beschädigen.
- Ziehen Sie alles so weit wie möglich mit der Hand fest und anschließend leicht mit einem Werkzeug, um sicherzustellen, dass das Gewinde des Anschlusses korrekt verbunden ist. Wenn Sie einen deutlichen Anstieg der erforderlichen Kraft bemerken, ziehen Sie den Anschluss auf seine endgültige Festigkeit, indem Sie mit Werkzeug nur eine Drittel- oder halbe Drehung vornehmen.
- Versuchen Sie nach dem Festziehen, den Hydraulikschlauch manuell zu drehen. Der Anschluss sollte dabei stabil bleiben.

#### HINWEIS

#### Lecksuche



**GEFAHR**

**Um einen möglichen Austritt von unter Druck stehendem Hydrauliköl zu vermeiden, sollten Sie, bevor Sie nach Lecks suchen oder sich in die Nähe von Hydraulikanschlüssen begeben,**

- den Ladermotor abschalten;
- den Druck vollständig aus dem Hydrauliksystem ablassen;
- die Hydraulikkomponenten sauber wischen, um Lecks einfacher zu finden;
- Pappe um die Anschlüsse wickeln, um Lecks zu finden;
- den Motor anlassen. Betätigen Sie den Steuerhebel der Zusatzhydraulik mehrmals kurz, während der Motor im Leerlauf läuft. Schalten Sie den Motor ab, lassen Sie den Druck aus der Hydraulik ab und suchen Sie nach Anzeichen eines Lecks. Ziehen Sie sie gegebenenfalls nach;
- die Prüfung schrittweise wiederholen und dabei die Motordrehzahl und die Betriebsdauer erhöhen. Verwenden Sie beide Richtungen des Steuerhebels der Zusatzhydraulik.

**GEFAHR**

**Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten, die in die Haut eindringen könnten – Prüfen Sie sorgfältig die Dichtheit der Hydraulikanschlüsse.**

Verwenden Sie beim erstmaligen Anlassen die Leerlaufdrehzahl und halten Sie aufgrund des Risikos eines Austritts von Hydraulikflüssigkeit einen Sicherheitsabstand ein. Schalten Sie den Lader ab und lassen Sie den Restdruck ab, bevor Sie nach Lecks suchen. Denken Sie daran, eine Schutzausrüstung zu tragen.

**GEFAHR**

**Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten, die in die Haut eindringen könnten – Prüfen Sie die Dichtheit der Hydraulikanschlüsse niemals,**

**indem Sie Ihre Hände in die Nähe der Anschlüsse bringen.** Ziehen Sie niemals einen unter Druck stehenden Hydraulikanschluss fest, da dieser beschädigt werden und das austretende Öl schwere Verletzungen verursachen könnte.

### ***Prüfung des Verlaufs der Schläuche und der Bewegungen des Anbaugeräts***

Prüfen Sie nach dem Festziehen der Hydraulikkomponenten sorgfältig die Bewegungen des Anbaugeräts. Stellen Sie sicher, dass die Hydraulikschläuche nicht gedehnt oder im Laderhubarm oder Anbaugerät eingeklemmt werden können und dass die Schläuche nicht mit spitzen Kanten in Kontakt geraten.

Prüfen Sie nach einer sorgfältigen Prüfung des Anschlusses der Schläuche auch die Festigkeit der Anschlüsse gemäß dem unten beschriebenen Verfahren. Das Hydrauliksystem entlüftet sich selbst, wenn die Zusatzhydraulik des Laders verwendet wird.

## **7.4 Montage einer Seitenbürste oder Änderung der Montageseite**

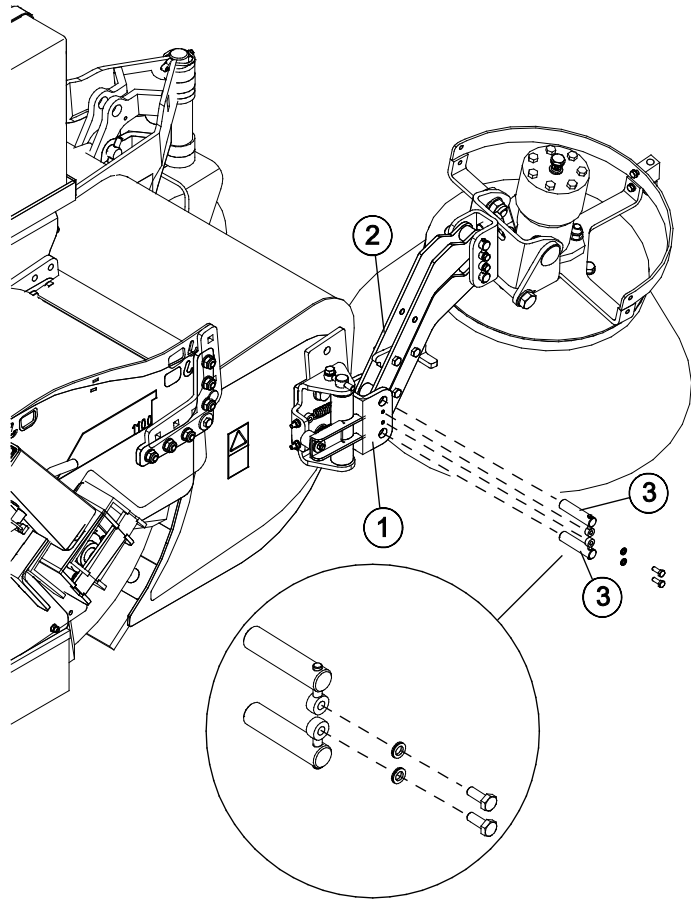
Das separate Montage-Set A35698 für die Seitenbürste ist bei der Lieferung auf der rechten Seite der Kehrmaschine installationsbereit.

1. Montieren Sie die Montagehalterung der Seitenbürste
2. Prüfen Sie die korrekte Ausrichtung des Hydraulikmotors
3. Schließen Sie die Hydraulikschläuche an und sichern Sie sie, damit sie nicht lose hängen.
4. Prüfen Sie alle vorgenommenen Anschlüsse sorgfältig und führen Sie eine Leckprüfung durch.

1. Um eine Seitenbürste zu montieren, montieren Sie zunächst die Halterung (1) an der Kehrmaschine.  
Montieren Sie den Bürstenarm (2) mit dessen Verriegelungsbolzen (3).

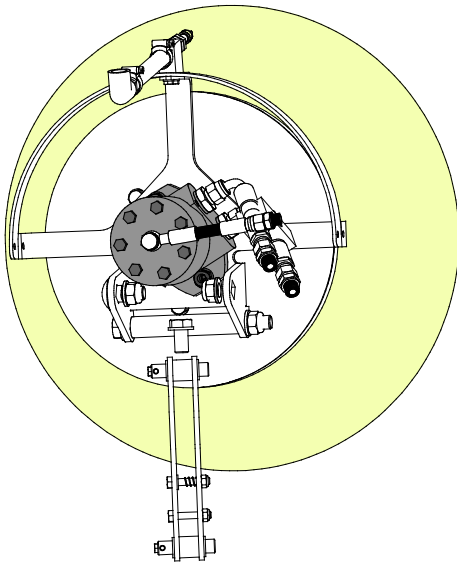
Montieren Sie den Bürstenarm (2) mit dessen Verriegelungsbolzen (3).

In der nebenstehenden Abbildung ist die Ausrichtung des Anschlussstücks bei der Montage der Bürste auf der rechten Seite der Kehrmaschine zu sehen.

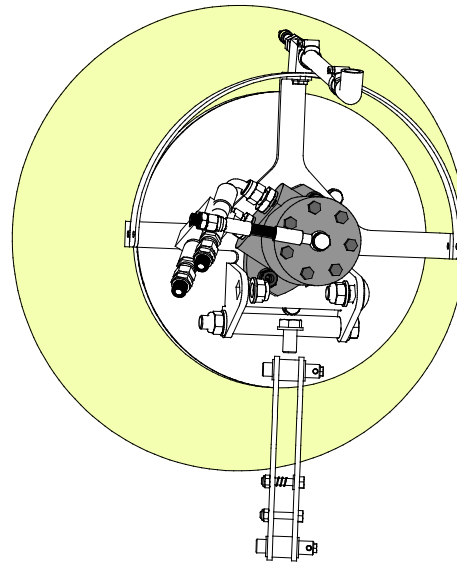


2. Der Hydraulikmotor muss in Abhängigkeit der Seite, auf der die Bürste montiert wird, angeschlossen werden.

Positionen des Hydraulikmotors und der Hydraulikschlauchleitungen in Abhängigkeit der Seite, auf der die Bürste montiert wird:

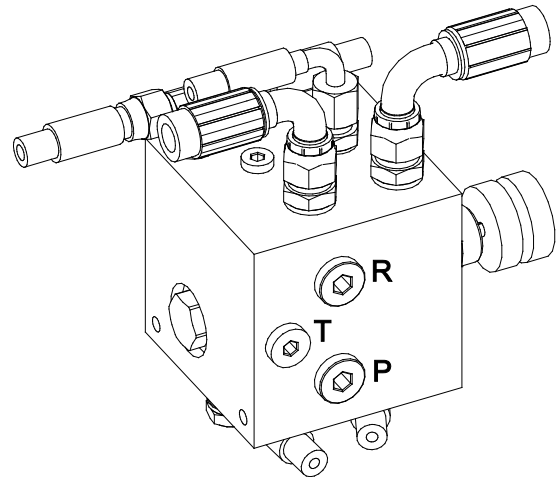
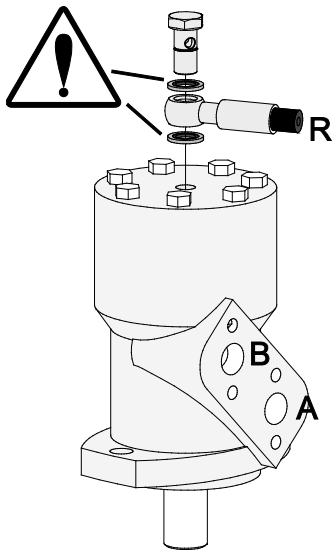


**Montage der Seitenbürste auf der linken Seite**



**Montage der Seitenbürste auf der rechten Seite**

3.
  - Die Hydraulikanschlüsse des Ventils der Kehrmaschine sind in Tabelle 5 angegeben.
  - Um die Montage zu vereinfachen, wird empfohlen, beide Enden eines jeden Schlauchs z. B. mit einem Band zu markieren, wodurch der korrekte Anschluss der Schläuche einfacher wird.
  - Von oben aus gesehen dreht sich der Hydraulikmotor im Uhrzeigersinn, wenn der Anschluss A des Motors unter Druck steht.
  - Verbinden Sie die Hydraulikschläuche so, dass sie nicht gezogen, gedreht oder gekrümmt werden. Ziehen Sie die Schlauchklemmen fest, nachdem alle Schläuche und Anschlussstücke auf ihre endgültige Festigkeit festgezogen wurden.



**Tabelle 5 – Seitenbürste – Hydraulikanschlüsse**

	Rechte Bürste		Linke Bürste		Ventilanschluss
	A	B	A	B	
1 Bürste, rechts (Standardeinstellung)	P	T	-	-	
1 Bürste, links	-	-	T	P	

Abflussleitung Hydraulikmotor: R (freie Rücklaufleitung)

## 8. Wartung und Service

Das Anbaugerät wurde konzipiert, um so wartungsfrei wie möglich zu sein. Die kontinuierlichen Wartungsarbeiten beinhalten eine regelmäßige Reinigung und Schmierung sowie die Überwachung des Zustandes des Anbaugeräts. Aufgrund der Quetschgefahr durch sich absenkende Maschinenteile müssen alle Wartungsarbeiten durchgeführt werden, wenn sich die sich bewegenden Teile vollständig abgesenkt haben und das Anbaugerät flach auf dem Boden steht.



**GEFAHR**

**Quetschgefahr – Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf.** Vergewissern Sie sich, dass das Anbaugerät während Wartungsarbeiten ausreichend gesichert ist. Halten Sie sich niemals unter einem angehobenen Anbaugerät auf. Der Hubarm des Laders könnte sich während Wartungsarbeiten unerwartet absenken, was zu schweren Verletzungen durch Quetschungen und Stöße führen könnte, auch wenn der Ladermotor nicht läuft. Alle Wartungs- und Servicearbeiten müssen durchgeführt werden, wenn das Anbaugerät auf eine sichere Position abgesenkt wurde.

### 8.1 Prüfung von Hydraulikkomponenten

Prüfen Sie den Zustand der Hydraulikschläuche und -komponenten, wenn der Motor abgeschaltet und der Druck abgelassen wurde. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie ein Leck im Hydrauliksystem des Anbaugeräts oder des Laders entdeckt haben. Eine austretende Hydraulikflüssigkeit kann in die Haut eindringen und schwere Verletzungen verursachen. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, falls Hydraulikflüssigkeit in die Haut eingedrungen ist. Waschen Sie Körperteile, die mit Hydrauliköl in Kontakt geraten sind, sorgfältig mit Wasser und Seife. Hydraulikflüssigkeit ist auch umweltschädlich, weshalb Lecks vermieden werden müssen. Beseitigen Sie alle auftretenden Leckagen, sobald Sie sie bemerken. Ein kleines Leck kann sich schnell vergrößern. Betreiben Sie das Anbaugerät nur mit jenem Hydrauliköl, das für die Verwendung in Avant-Ladern geeignet ist.



**GEFAHR**

**Gefahr durch unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten, die in die Haut eindringen können – Lassen Sie vor Wartungsarbeiten den restlichen Druck ab.** Hantieren Sie niemals mit Hydraulikkomponenten, wenn das Hydrauliksystem unter Druck steht, da ein Anschlussstück brechen oder lose werden und das freigesetzte Öl schwere Verletzungen verursachen könnte. Bedienen Sie das Gerät nicht, wenn Sie einen Defekt im Hydrauliksystem entdeckt haben.



Führen Sie an den Schläuchen eine Sichtprüfung auf Risse oder Abrasionen durch. Wenn Anzeichen eines Lecks vorhanden sind, halten Sie zur Prüfung einer Komponente ein Stück Pappe an jenen Bereich, in dem Sie ein Leck vermuten. Verwenden Sie nicht Ihre Hände, um nach Lecks zu suchen. Prüfen Sie die Abnutzung der Schläuche und verwenden Sie sie nicht mehr, wenn die Ummantelung eines Schlauchs verschlissen ist. Prüfen Sie den Verlauf der Schläuche. Stellen Sie die Schlauchklemmen ein, um eine Abrasion der Schläuche zu vermeiden. Die Schläuche weisen eine eingeschränkte Lebensdauer auf. In Abhängigkeit der Betriebsbedingungen müssen alle Schläuche nach spätestens drei bis fünf Jahren Verwendung sorgfältig geprüft und im Bedarfsfall durch neue ersetzt werden.

Wird ein Defekt vorgefunden, muss der Hydraulikschlauch oder die Komponente ausgetauscht werden und das Gerät darf nicht mehr verwendet werden, bis es repariert ist. Ersatzteile sind bei Ihrem nächsten AVANT-Händler oder bei einer autorisierten Servicestelle erhältlich. Überlassen Sie die Reparaturarbeiten professionellen Servicetechnikern, wenn Sie nicht über ausreichende Kenntnisse und Erfahrung hinsichtlich des Aufbaus von Hydraulikkomponenten und deren Reparatur verfügen.

## **8.2 Prüfung von Metallstrukturen**

Die Metallkomponenten des Anbaugerätes müssen ebenfalls regelmäßig überprüft werden. Sorgfältige optische Überprüfung auf Schäden und Inspektion der Schnellkupplungshalterungen und ihrer näheren Umgebung. Das Anbaugerät darf nicht eingesetzt werden wenn er sich verformt hat, Risse oder Brüche aufweist..

Schweißarbeiten dürfen nur durch professionelle Schweißer ausgeführt werden. Bei Schweißarbeiten an der Schaufel dürfen nur für Stahl geeignete Verfahren und Additive verwendet werden. Für weitere Informationen zu Reparaturarbeiten den am nächsten gelegenen Servicebetrieb kontaktieren..

## **8.3 Reinigung des Anbaugeräts**

Reinigen Sie das Anbaugerät regelmäßig, um eine Schmutzansammlung zu vermeiden, die nur schwer entfernt werden kann. Zur Reinigung können ein Hochdruckreiniger und ein mildes Reinigungsmittel verwendet werden. Verwenden Sie keine starken Lösungsmittel und sprühen Sie nicht direkt auf die Hydraulikkomponenten oder auf die Aufkleber auf dem Anbaugerät.

Reinigen Sie den Auffangbehälter sorgfältig und verhindern Sie, dass Wasser in den Auffangbehälter gelangt. Leeren Sie das Wassersprühsystem vollständig und spülen Sie es aus.

## **8.4 Bürste**

Die Borsten der Nylonbürste weisen unter normalen Betriebsbedingungen eine lange Lebensdauer auf. Mit zunehmendem Verschleiß der Bürste verringert sich deren Durchmesser, was schließlich dazu führt, dass kein Material mit ausreichender Geschwindigkeit gekehrt wird, um eine gute Auffangleistung zu gewährleisten.

Die Bürste besteht aus mehreren parallelen Scheiben, die mit einer Welle verbunden sind. Wenn Sie bemerken, dass ein bestimmter Teil der Bürste deutlich mehr beschädigt oder verschlissen ist als der Rest, können die Scheiben auf der Welle neu ausgerichtet werden, um für einen gleichmäßigen Verschleiß zu sorgen. Die beschädigten Bürstenscheiben können separat ausgetauscht werden, doch für gewöhnlich sollte ein größerer Bereich ausgetauscht werden, um für eine gleichmäßige Leistung der Kehrmaschine zu sorgen. Wenn die beschädigten Bürstenscheiben deutlich mehr verschlissen sind als neue, sollten alle Scheiben auf einmal ausgetauscht werden. Stahlborstenscheiben stehen ebenfalls zur Verfügung – bitte kontaktieren Sie Ihren Händler.

Um die Bürstenscheiben auszutauschen, muss die Welle der Kehrmaschine abgenommen werden. Die Bürste wird an den Enden der Welle dichter gemacht, indem drei Scheiben auf gleiche Weise rund um beide Enden der Welle montiert werden. Die Scheiben werden durch eine Flanschverschraubung auf der Welle zusammengehalten. Beim Festziehen des Flansches darf die Kompression der Scheiben entlang der Welle nicht größer als fünf bis zehn Millimeter sein.

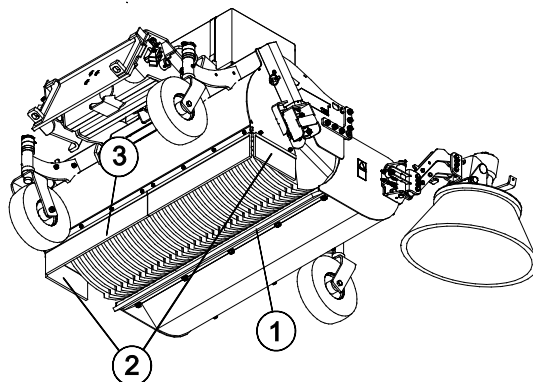
### 8.4.1 Seitenbürste

Die Seitenbürste weist sowohl Nylon- als auch Stahlborsten auf. Halten Sie die Seitenbürste und deren Drehgelenke sauber – weitere Wartungsarbeiten sind nicht erforderlich.

### 8.4.2 Seitliche Borstenschürzen und Gummikantenplatte

Um die besten Auffangergebnisse zu erzielen und die Verbreitung von Staub zu verhindern, sollten die seitlichen und hinteren Borstenschürzen und die Gummilippenplatte, die in der nebenstehenden Abbildung zu sehen sind, überwacht werden. Tauschen Sie sie gegebenenfalls aus.

1. Gummikantenplatte A422983
2. Seitliche Borstenschürze (2 Stk.) A423444
3. Hintere Borstenschürze (2 Stk.) A423445

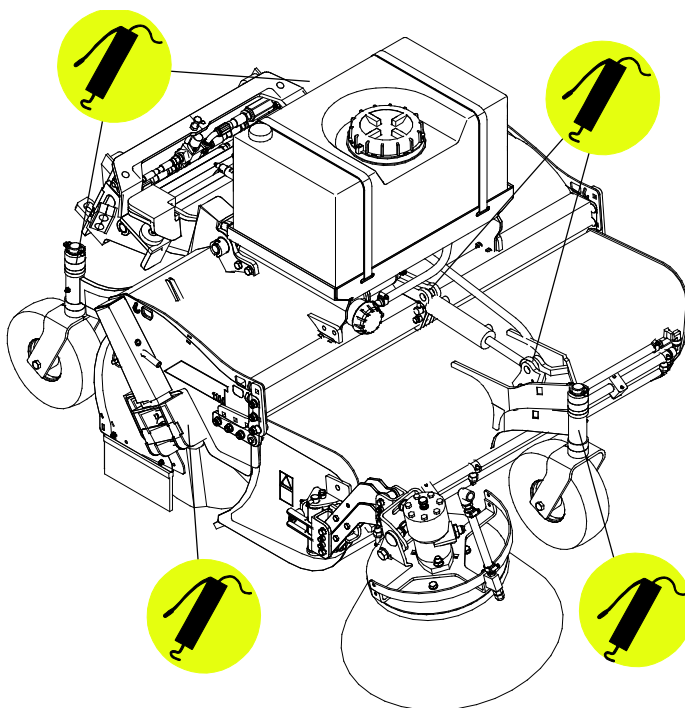


## 8.5 Schmierung

Es gibt mehrere Schmierstellen auf der Kehrmaschine mit Auffangbehälter, wie in der Abbildung unten zu sehen ist. In Abhängigkeit der ausgewählten Optionen könnten auf den Zubehörteilen auch mehrere Schmierstellen vorhanden sein.

Das korrekte Schmierintervall hängt erheblich von den Betriebsbedingungen ab. Es muss eine ausreichende Schmierung der Verbindungen sichergestellt werden und wenn die Verbindungen verschmutzt sind, muss Schmiermittel hinzugefügt werden. Durch das hinzugefügte Schmiermittel wird Schmutz von den Verbindungen ausgestoßen.

Reinigen Sie vor dem Schmieren das Ende des Nippels. Drücken Sie beim Schmieren nur einige wenige Male auf einmal.





## 9. Garantiebestimmungen

---

Avant Tecno Oy gewährt eine Garantie von einem Jahr (zwölf Monate) ab dem Kaufdatum des von ihm hergestellten Anbaugeräts.

### Die Garantie deckt folgende Reparaturkosten:

- Die Arbeitskosten sind gedeckt, wenn die Reparatur nicht im Werk durchgeführt wird.
- Im Werk werden defekte Komponenten oder Verbrauchsmaterialien ausgetauscht.

Das Werk kann in besonderen Fällen, die im Voraus vereinbart wurden, den Preis der vom Kunden gekauften Komponenten rückerstatten.

### Die Garantie deckt nicht:

- Normale Wartungsarbeiten oder dafür erforderliche Teile und Verbrauchsmaterialien
- Schäden durch unsachgemäße Betriebsbedingungen oder Anwendungen, Nachlässigkeit, strukturelle Änderungen, die ohne Zustimmung von Avant Tecno Oy durchgeführt wurden, die Verwendung von Nicht-Originalersatzteilen oder eine ausbleibende Wartung
- Folgen eines Defekts, wie etwa eine Arbeitsunterbrechung oder andere mögliche zusätzliche Schäden
- Reise und/oder Versandkosten in Zusammenhang mit der Reparatur

EY-vaatimustenmukaisuusvakuutus  
 EG-försäkran om överensstämmelse  
 EC Declaration of Conformity  
 EG-Konformitätserklärung



Valmistaja / Tillverkare / Manufacturer / Hersteller:  
 Osoite / Adress / Address / Adresse:

AVANT TECNO OY  
 Ylötie 1  
 33470 YLÖJÄRVI, FINLAND

Vakuutamme täten, että alla mainitut tuotteet täyttävät konedirektiivin turvallisuus- ja terveysvaatimukset (direktiivi 2006/42/EY muutoksineen). Seuraavia yhdenmukaistettuja standardeja on sovellettu /

Vi försäkrar härmed att nedan beskrivna produkter överensstämmer med hälso- och säkerhetskrav i EG-maskindirektiv (EG-direktiv 2006/42/EG som ändrat). Följande harmoniserade standarder har tillämpats /

We hereby declare that the products listed below are in conformity with the provisions of the Machinery Directive (directive 2006/42/EC as amended). The following harmonized standards have been applied /

Wir erklären hiermit, dass die im Folgenden aufgelisteten Produkte den Bestimmungen der Maschinenrichtlinie (Richtlinie 2006/42/EG in der jeweils gültigen Fassung) entsprechen. Es wurden folgende harmonisierten Normen angewendet: :

SFS-EN ISO 12100, SFS-EN ISO 4413

Mallit / Modeller / Models / Modelle:

Avant	
Hydraulitoiminen keräävä harjalaite; Avant-kuormaajan työlaite	A36883
Hydraulisk sopvals med uppsamlare; arbetsredskap för Avant lastare	A426229
HydraulicCollecting broom; attachment for Avant loaders	A426231
Kehrmaschine mit Auffangbehälter 1100; Anbaugerät für Avant-Lader	



5.6.2018 Ylöjärvi, Finland

Risto Käkelä,  
 Toimitusjohtaja / Verkställande direktör /  
 Managing Director / Geschäftsführer

Übersetzung des Originaldokuments





**AVANT<sup>®</sup>**